

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	2
Musikalische Schlüsselmomente	4
Konzerte der Saison	9
Schlüsselmomente	35
Unsere Abos	45
Die Preise unserer Aboreihen	64
Die Termine des Einzelkarten-Kartenvorverkaufs	66
Kammerkonzerte	67
Unsere Gäste	73
Die Münchner Philharmoniker	84
Schlüsselmomente in der Geschichte der Münchner Philharmoniker	86
Persönliche Schlüsselmomente	89
Weltweit unterwegs	106
Spielfeld Klassik	108
Auftakt-Termine	126
Öffentliche Generalproben	129
Unsere Zukunft – Das Interimsquartier	132
Freunde und Förderer	134
Philharmonischer Chor	142
Direktion	144
Informationen und Service	145
Abo-Bedingungen	
Konzertkarte 25 und 50	
Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kontakte	
Preise und Saalplan	
Einzelkartenverkauf	
Serviceangebote und Spielorte	
Impressum	

**»Das Orchester der Stadt ist
ein Garant für Gänschaut.
Mein ganz persönlicher
Schlüsselmoment ist
das jährliche Open-Air-
Konzert am Odeonsplatz.
Klangzauber und die
einmalige Atmosphäre an
einem der schönsten Plätze
der Welt – darauf darf
München wirklich stolz
sein.«**

DIETER REITER
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt München

**»Gemeinsame Konzert-
erlebnisse können
Schlüsselmomente sein.
Denn Musik erreicht uns
alle, egal wie alt wir sind und
woher wir stammen.«**

DR. HANS-GEORG KÜPPERS
Kulturreferent der
Landeshauptstadt München

**»Musikalische
Schlüsselmomente sind
kostbar und selten. Sie
wecken die Sinne, beflügeln
die Seele und hinterlassen
völlig neue Eindrücke. Auch
in der kommenden Saison
arbeiten wir daran, Ihnen
und uns eben diese zu
bescheren.«**

VALERY GERGIEV
Chefdirigent

**»Wer Schlüsselmomente in
der Musik sucht, muss zu
uns kommen. Wir haben
den Schlüssel, um neue
emotionale Welten zu öffnen.
Trauen Sie sich!«**

PAUL MÜLLER
Intendant

Musikalische Schlüsselmomente

**SCHLÜSSELMOMENTE WECKEN UNSERE NEUGIERDE,
ERÖFFNEN EINE NEUE WELT UND VERÄNDERN DEN BLICK
AUF DIE VERGANGENHEIT**

Mit der Saison 2018/19 liegt eine besondere Spielzeit hinter uns: 125 Jahre Orchestergeschichte der Münchner Philharmoniker haben wir in einer Vielzahl an Konzertprogrammen, Symposien, Publikationen, Ausstellungen und Filmen Revue passieren lassen. Wenn man sich diese bewegte und eindrucksvolle Geschichte vor Augen führt, stellt sich unweigerlich eine Frage: Wer oder was prägt künstlerisch ein Orchester wie die Münchner Philharmoniker? Wer gibt einem Orchester die Identität, das Besondere, die Unverwechselbarkeit?

Zunächst sind das natürlich die Musikerinnen und Musiker des Orchesters selbst, die die Tradition des Ensembles buchstäblich verkörpern, pflegen und in die Zukunft führen. Dabei ist ein Orchester stets das Abbild einer Gesellschaft, eine Ansammlung verschiedenster Charaktere und Generationen, die nur gemeinsam ein Ziel erreichen können. Jedes Jahr verlassen uns Musikerinnen und Musiker, die das Orchester jahrzehntelang repräsentiert haben und gehen in den Ruhestand. Junge Kollegen kommen neu ins

Orchester, wie etwa unsere beiden Solo-Fagottisten, Raffaele Giannotti (24) und Roman Lucas (29), zwei wunderbare Bereicherungen für unser Ensemble. Schon dadurch geschieht eine permanente Durchwegung und Erneuerung, die gleichzeitig Geschichte lebendig hält.

Dann sind es entscheidend die Chefdirigenten, die künstlerisch das Ensemble führen. Mit Valery Gergiev haben wir einen der visionärsten und international bedeutendsten Dirigenten unserer Zeit am Pult, der genau weiß, wo er mit den Münchner Philharmonikern hin will und wie er das erreicht. Dass die Münchner Philharmoniker international als Spitzenensemble angesehen sind, belegen inzwischen auch die regelmäßigen Livestreams unserer Konzerte aus der Elbphilharmonie, der Philharmonie de Paris oder der Carnegie Hall in New York.

Gleichzeitig sind die Gastdirigentinnen und -dirigenten von besonderer Bedeutung. Da

ist an erster Stelle unser wunderbarer Ehren-dirigent Zubin Mehta zu nennen, mit dem uns seit Jahren eine innige Freundschaft verbindet. Die Zusammenarbeit mit ihm ist jedes Mal aufs Neue für uns alle inspirierend und von gegenseitiger hoher Wertschätzung getra-

gen. Dann sind es Dirigenten, die seit Jahren regelmäßig mit dem Orchester arbeiten und zu denen sich

auch ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt hat: Semyon Bychkov, Kent Nagano, Paavo Järvi, Rudolf Buchbinder (als dirigierender Solist), Andrew Manze und Thomas Hengelbrock (der nach mehrjähriger Unterbrechung nun endlich wieder zu uns kommt).

In dieser Saison haben wir außerdem wieder Projekte mit Barbara Hannigan und Krzysztof Urbanski geplant, die uns mit ihrer künstlerischen Kraft und ihrer Wärme ans Herz gewachsen sind.

Aber auch neue Impulse und Charaktere sind wichtig für die künstlerische Flexibilität eines Orchesters: So freuen wir uns über bemerkenswerte Debüts in der letzten Spielzeit von Jakub Hrůša (Chef in Bamberg), François-Xavier Roth (Gürzenich-Kapellmeister) oder Santtu-Matias Rouvali (mit 33 Jahren Chefdirigent in Göteborg). Diese Künstler werden von uns regelmäßig wieder engagiert, denn gerade beim gemeinsamen Musizieren sind es die persönlichen Beziehungen und Vertrauensverhältnisse, die für besondere Momente sorgen.

In der nächsten Saison stehen gleich vier Dirigentinnen

am Pult: Susanna Mälkki, Barbara Hannigan, Karina Canellakis und Oksana Lyniv. Oksana Lyniv gewann 2004 den 3. Preis beim Gustav Mahler-Dirigierwettbewerb in Bamberg, den ich mitbegründen durfte. Wir sind gespannt auf Karina Canellakis, die erste Chefdirigentin des Netherlands Radio Philharmonic Orchestra und Susanna Mälkki, Chefin des Helsinki Philharmonic Orchestra und ehemalige Leiterin des Ensemble intercontemporain. Drei Debüts, die eindrucksvoll beweisen, dass eine ganze Reihe visionärer Dirigentinnen bereit steht, die der Welt der klassischen Musik neue Facetten und Inspiration bringen!

Erstmals bei den Münchner Philharmonikern zu Gast sind außerdem Omer Meir Wellber, erster Gastdirigent der Semperoper Dresden und designerter Chef des BBC Philharmonic Orchestra, sowie Andrea Marcon, ein ausgewiesener Experte historischer Aufführungspraxis, der mit dem Orchester ein Programm des 18. und 19. Jahrhunderts erarbeiten wird. Klaus Mäkelä, mit nur 23 Jahren bereits designerter Chef der Oslo Philharmonic, schließt die Liste der hochinteressanten Debütanten ab.

Natürlich sind neben den Dirigenten auch die Solisten, die wir engagieren, Ausdruck und Mitgestalter eines künstlerischen Profils: Anja Harteros, Leonidas Kavakos, Barbara Hannigan (als Sängerin und Dirigentin), Rudolf Buchbinder und Janine Jansen sind außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler, auf die wir uns immer wieder freuen, mit denen wir darüber hinaus auch auf Tournee gehen. Behzod Abduraimov und Daniel Lozakovich sind nur zwei derjenigen Solisten, die unser Chefdirigent aktiv fördert und mit denen er weltweit konzertiert.

Eine besondere Freude ist es, Ihnen Jahr für Jahr auch neue Künstlerinnen und Künstler vorzustellen: So haben wir diese Saison erstmals die Cellisten Jean-Guihen Queyras und

Kian Soltani, die Pianisten Bertrand Chamayou und Andreas Haefliger und die außergewöhnliche Akkordeonistin Ksenija Sidorova eingeladen. Sie dürfen mehr als gespannt sein!

Die vorliegende Jahresbroschüre haben wir unter das Motto »Schlüsselmomente« gestellt. Was sind musikalische Schlüsselmomente? Auf diese Frage gibt es viele Antworten. Vielleicht ist es ein bestimmtes Stück, das einen als Kind so gefesselt und in die Welt der klassischen Musik gezogen hat; vielleicht ist es diese bestimmte Stelle in der Liebblingssymphonie, die jedes Mal beim Hören für Gänsehaut oder kühles Schaudern sorgt; vielleicht ist es ein ganz besonderer Konzertabend, den man einfach nicht vergessen kann. Die Frage nach dem eigenen musikalischen Schlüsselmoment kann

jeder für sich selbst beantworten. Aber welche Werke sind Schlüsselwerke oder Schlüsselmomente in der Musikgeschichte und in unserem Konzertleben? Ist es der Moment, wenn sich in Beethovens Neunter der Chor erhebt und zur finalen »Ode an die Freude« ansetzt? Oder der Tristan-Akkord bei Wagner, der den Anfang vom Ende der Tonalität klingend verkündet? Oder die letzten Takte von Mahlers 9. Symphonie, wenn die Streicher einen Hauch von Ewigkeit singen? Schlüsselmomente zeichnen sich durch Originalität und Neugierde aus. Sie eröffnen uns eine Welt, die uns bis dahin verborgen oder verschlossen war. Sie verändern unseren Blick auf das, was hinter uns liegt. Wir hoffen, Ihnen in der vor uns liegenden Spielzeit einige solcher Momente bereiten zu können.

Einen besonderen Fokus haben wir dafür auf die Musik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gelegt. Trotz oder gerade wegen der politisch unruhigen Zeit erlebte die musikalische Sprache zwischen ca. 1900 und 1950 eine Ausdifferenzierung, die in dieser Form wohl einmalig ist. Am Deutlichsten wird dies vielleicht in den 20er Jahren, als in Metropolen wie Paris, Wien oder Berlin verschiedenste Weltanschauungen und musikalische Sprachen aufeinander trafen und sich beeinflussten: Strawinsky, Debussy, Ravel, Prokofjew und Bartók sind nur einige der Komponisten, auf die wir über die Spielzeit hinweg einen besonderen Blick werfen. Sie zeigen den Weg in die musikalische Moderne, ohne den radikalen Bruch mit der Tradition zu begehen. Dieser Tradition sind wir als Orchester natürlich auch verpflichtet, daher stellen wir dieser musikalischen Moderne auch die klassischen und spätromantischen Werke gegenüber, für deren Interpretation die Münchner Philharmoniker weltweit angesehen sind. Der Abschluss unseres dreijährigen Bruckner-Zyklus mit Valery Gergiev sei hier exemplarisch genannt. Aber wir werfen den Blick auch nach vorn: Gleich drei neue Werke haben wir bei Manfred Trojahn, Dieter Ammann und Claudia Montero in Auftrag gegeben, die die musikalische Sprache von heute in der vor uns liegenden Spielzeit facettenreich abbilden werden. Am Ende der Konzertsaison wartet die Münchner Erstaufführung von Jörg Widmanns monumentalem Oratorium »Arche« unter der Leitung von Kent Nagano auf Sie – ein Werk für drei Chöre, Solisten und riesiges Orchester. Seien Sie neugierig!

Neugierde ist auch ein wichtiger Aspekt der Münchner Philharmoniker hinsichtlich der Musikvermittlung: »Spielfeld Klassik«, seit 2011 von der BMW Group substanziell gefördert und beständig um spannende Projekte wachsend, ist Innovation pur und für unsere Zukunft von entscheidender Bedeutung. Das Engagement, die Leidenschaft, die Inspiration, mit der unsere Musikerinnen und Musiker diese Projekte, und gerade mit sehr jungen Menschen betreiben, ist Garant für Qualität und Zukunftsfähigkeit.

Ich habe Ihnen gerade einen kleinen Einblick in unsere kurz- und mittelfristige Planungen und die damit verbundenen Personen gegeben. Die Planungen haben teilweise einen mehrjährigen Vorlauf, großartige Künstler sind sehr intensiv gebucht – hier sind wir im Herzen des Kreativ-Laboratoriums der Münchner Philharmoniker angekommen. Unser Team widmet sich dieser Aufgabe mit großer Hingabe und Professionalität, um Ihnen, verehrtes Publikum, ein erstklassiges, interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Wir wissen, dass wir nicht immer alle Bedürfnisse befriedigen können, gleichzeitig sind uns Ihre Wünsche und Bedürfnisse permanenter Ansporn. Bleiben Sie uns gewogen.

PAUL MÜLLER, Intendant der Münchner Philharmoniker

Konzerte der Saison

SEPTEMBER 2019

Mittwoch

18.09.2019 20 Uhr* 1. Abo a

Preisstufe 1

ALFRED SCHNITTKE

Symphonie Nr. 1

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 6 A-Dur

VALERY GERGIEV

Dirigent

Donnerstag

19.09.2019 20 Uhr* 1. Abo b

Preisstufe 1

RICHARD WAGNER

»Siegfried-Idyll«

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV

Dirigent

SEPTEMBER/OKTOBER 2019

Freitag

20.09.2019 20 Uhr* 1. Abo c

Preisstufe 1

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 36 C-Dur KV 425 »Linzer
Symphonie«

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 5 B-Dur

VALERY GERGIEV

Dirigent

Donnerstag

03.10.2019 19 Uhr* 1. Abo k

Preisstufe 2

Freitag

04.10.2019 20 Uhr* 1. Abo g

Preisstufe 2

Mittwoch

02.10.2019 18 Uhr

1. Öffentliche Generalprobe

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551
»Jupiter-Symphonie«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Symphonie Nr. 2 B-Dur op. 52 »Lobgesang«

THOMAS HENGELBROCK

Dirigent

CHRISTINA LANDSHAMER

Sopran

ÁGNES KOVÁCS

Sopran

ANDREW STAPLES

Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

OKTOBER 2019

Sonntag

06.10.2019 11 Uhr

1. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Schilffieder«

CHARLES MARTIN LOEFFLER

Deux Rhapsodies für Oboe, Viola und Klavier

AUGUST KLUGHARDT

»Schilffieder« für Oboe, Viola und Klavier
op. 28

MICHAEL WHITE

Introduction and Dance für Oboe, Viola
und Klavier

ROBERT KAHN

Serenade f-Moll op. 73

KAI RAPSCH

Oboe

BURKHARD SIGL

Viola

NINO GUREVICH

Klavier

STEFAN WILKENING

Sprecher

Freitag

11.10.2019 20 Uhr* 1. Abo f

Preisstufe 3

Samstag

12.10.2019 19 Uhr* 1. Abo d

Preisstufe 3

Sonntag

13.10.2019 11 Uhr 1. Abo m

Preisstufe 3

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 3

A-Dur Wq 172

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

ANDREA MARCON

Dirigent

JEAN-GUIHEN QUEYRAS

Violoncello

OKTOBER 2019

Mittwoch

16.10.2019 20 Uhr* 2. Abo a

Preisstufe 2

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 77

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV

Dirigent

LEONIDAS KAVAKOS

Violine

Donnerstag

17.10.2019 20 Uhr* 2. Abo b

Preisstufe 2

JÖRG WIDMANN

»Con brio«, Konzertouvertüre für Orchester

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 77

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

VALERY GERGIEV

Dirigent

LEONIDAS KAVAKOS

Violine

OKTOBER 2019

Freitag

18.10.2019 20 Uhr* 2. Abo c

Preisstufe 2

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll
op. 23

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

VALERY GERGIEV

Dirigent

BEHZOD ABDURAIMOV

Klavier

Samstag

19.10.2019 19 Uhr* 1. Abo e4

Preisstufe 2

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll
op. 23

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV

Dirigent

BEHZOD ABDURAIMOV

Klavier

NOVEMBER 2019

Sonntag

03.11.2019 11 Uhr

2. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Intimes Drama«

BÉLA BARTÓK

Streichquartett Nr. 1 op. 7 Sz 40

ROBERT SCHUMANN

Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

GEORG PFIRSCH

Violine

JOHANNA ZAUNSCHIRM

Violine

JULIE RISBET

Viola

DAVID HAUSDORF

Violoncello

Freitag

08.11.2019 20 Uhr* 1. Abo h4

Preisstufe 2

Samstag

09.11.2019 19 Uhr* 2. Abo d

Preisstufe 2

Sonntag

10.11.2019 11 Uhr 2. Abo m

Preisstufe 2

JÖRG WIDMANN

»Con brio«, Konzertouvertüre für Orchester

MAX BRUCH

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1

g-Moll op. 26

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 1 e-Moll op. 39

VALERY GERGIEV

Dirigent

JANINE JANSEN

Violine

NOVEMBER 2019

Dienstag

12.11.2019 20 Uhr* 2. Abo k4

Preisstufe 2

Dienstag

12.11.2019 10 Uhr

2. Öffentliche Generalprobe

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3

c-Moll op. 37

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV

Dirigent

RUDOLF BUCHBINDER

Klavier

Donnerstag

21.11.2019 20 Uhr* 3. Abo b

Preisstufe 3

Freitag

22.11.2019 20 Uhr* 3. Abo c

Preisstufe 3

Sonntag

24.11.2019 11 Uhr 2. Abo f

Preisstufe 3

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49

»La Passione«

MANFRED TROJAHN

Symphonie Nr. 6, Uraufführung

JOSEPH HAYDN

»Missa in angustis« Hob. XXII:11

(»Nelson-Messe«)

OMER MEIR WELLBER

Dirigent

SARAH-JANE BRANDON

Sopran

KATIJA DRAGOJEVIC

Mezzosopran

MARTIN MITTERRUTZNER

Tenor

AIN ANGER

Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

NOVEMBER 2019

Mittwoch

27.11.2019 20 Uhr* 3. Abo a

Preisstufe 3

RICHARD STRAUSS

»Don Juan« op. 20

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36

SERGEJ PROKOFJEV

Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

RAFAEL PAYARE

Dirigent

VERONIKA EBERLE

Violine

Donnerstag

28.11.2019 18.30 Uhr

1. Jugendkonzert

RICHARD STRAUSS

»Don Juan« op. 20

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36

SERGEJ PROKOFJEV

Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

RAFAEL PAYARE

Dirigent

VERONIKA EBERLE

Violine

MALTE ARKONA

Moderation

DEZEMBER 2019

Sonntag

01.12.2019 11 Uhr

3. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Griechisch – Russisch«

NIKOS SKALKOTTAS

Fünf griechische Tänze

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73

ALEXANDER BORODIN

Streichquartett Nr. 2 D-Dur

IASON KERAMIDIS

Violine

YUSI CHEN

Violine

BURKHARD SIGL

Viola

JOACHIM WOHLGEMUTH

Violoncello

Donnerstag

05.12.2019 20 Uhr* 2. Abo g4

Preisstufe 3

Freitag

06.12.2019 20 Uhr* 2. Abo e4

Preisstufe 3

Samstag

07.12.2019 19 Uhr* 3. Abo d

Preisstufe 3

WITOLD LUTOSŁAWSKI

Symphonie Nr. 4

FRÉDÉRIC CHOPIN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

f-Moll op. 21

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

KRZYSZTOF URBAŃSKI

Dirigent

JAN LISIECKI

Klavier

DEZEMBER 2019

Samstag

14.12.2019 19 Uhr* 2. Abo h4

Preisstufe 2

Sonntag

15.12.2019 11 Uhr 3. Abo m

Preisstufe 2

Montag

16.12.2019 20 Uhr* 3. Abo f

Preisstufe 2

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Violine und Orchester
D-Dur op. 61

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV

Dirigent

DANIEL LOZAKOVICH

Violine

Montag

30.12.2019 20 Uhr 4. Abo b

Preisstufe 1

Dienstag

31.12.2019 17 Uhr

Silvesterkonzert

Preisstufe 1

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

MANFRED HONECK

Dirigent

CHRISTIANE KARG

Sopran

MARIE HENRIETTE REINHOLD

Mezzosopran

WERNER GÜRA

Tenor

TAREQ NAZMI

Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

JANUAR 2020

Donnerstag

09.01.2020 20 Uhr* 4. Abo f

Preisstufe 3

Freitag

10.01.2020 20 Uhr* 4. Abo c

Preisstufe 3

Sonntag

12.01.2020 11 Uhr 4. Abo m

Preisstufe 3

Samstag

11.01.2020 18 Uhr

NEUJAHRSKAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

Ein musikalischer Start in das neue Jahr
mit einem Ensemble der Münchner
Philharmoniker und Gast

RICHARD WAGNER

»Lohengrin«, Vorspiel zum I. Aufzug

DIETER AMMANN

Konzert für Klavier und Orchester,
Deutsche Erstaufführung

RICHARD STRAUSS

»Also sprach Zarathustra« op. 30

SUSANNA MÄLKKI

Dirigentin

ANDREAS HAEFLIGER

Klavier

JANUAR 2020

Mittwoch

22.01.2020 20 Uhr* 4. Abo a

Preisstufe 1

CLAUDE DEBUSSY

»Le martyre de Saint Sébastien«

Symphonische Fragmente

RICHARD WAGNER

»Tristan und Isolde«, 2. Aufzug

VALERY GERGIEV

Dirigent

MARTINA SERAFIN

Sopran

YULIA MATOCHKINA

Mezzosopran

ANDREAS SCHAGER

Tenor

MILJENKO TURK

Bariton

MIKHAIL PETRENKO

Bass

Sonntag

26.01.2020 11 Uhr

4. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Eismeer« – Elke im Gespräch

ROBERT SCHUMANN

»Vier Phantasiestücke« für Violine,

Violoncello und Klavier op. 88

MARC-AUREL FLOROS

»Eismeer« Konzertphantasie für Violine,

Violoncello und Klavier

JOHANNES BRAHMS

Klaviertrio H-Dur op. 8

BERNHARD METZ

Violine

SVEN FAULIAN

Violoncello

PAUL RIVINIUS

Klavier

ELKE HEIDENREICH

Sprecherin

JANUAR/FEBRUAR 2020

Sonntag

26.01.2020 15 Uhr

Montag

27.01.2020 10 Uhr

Vorstellung für Kindergärten und
Grundschulen

»RISTORANTE ALLEGRO«

Das philharmonische Musical für die
ganze Familie von 5 bis 105 Jahre

LUDWIG WICKI

Dirigent

MARGIT SARHOLZ und **WERNER MEIER**

Buch, Musik, Realisation

RUTH-CLAIRE LEDERLE

Regisseurin

RAINER BARTESCH

Arrangeur und Co-Komponist

CHRISTOF WESSLING

Bühnenbildner

SIGRID WENTER

Kostümbildnerin

BJÖRN B. BUGIEL

Choreograph

CAROLINE HETÉNYI

CONSTANZE LINDNER

JANA NAGY

CHARLOTTE I. THOMPSON

ANNA VEIT

JOHANN ANZENBERGER

BENJAMIN SCHOBEL

ALEXANDER WIPPRECHT

Schauspielerinnen und Schauspieler

Freitag

31.01.2020 20 Uhr* 3. Abog4

Preisstufe 1

Samstag

01.02.2020 19 Uhr* 4. Abog4

Preisstufe 1

ALBAN BERG

»Sieben frühe Lieder«

MAURICE RAVEL

»Daphnis et Chloé« (Ballettfassung von 1912)

VALERY GERGIEV

Dirigent

ANJA HARTEROS

Sopran

MARIINSKY BALLETT

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Weitere Informationen siehe unter Spielfeld
Klassik

FEBRUAR 2020

Freitag

14.02.2020 20 Uhr* **5. Abo c**

Preisstufe 3

Samstag

15.02.2020 19 Uhr* **3. Abo k4**

Preisstufe 3

Sonntag

16.02.2020 11 Uhr **5. Abo m**

Preisstufe 3

Freitag

14.02.2020 10 Uhr

3. Öffentliche Generalprobe

GUSTAV HOLST

»The Planets« op. 32

JOHN WILLIAMS

»Star Wars« Suite

KRZYSZTOF URBAŃSKI

Dirigent

FRAUENCHOR DES PHILHARMONISCHEN

CHORS MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Mittwoch

19.02.2020 20 Uhr* **5. Abo a**

Preisstufe 3

Donnerstag

20.02.2020 20 Uhr* **5. Abo b**

Preisstufe 3

Freitag

21.02.2020 20 Uhr* **3. Abo e4**

Preisstufe 3

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 9 D-Dur

SEMYON BYCHKOV

Dirigent

FEBRUAR 2020

Sonntag
23.02.2020 11 Uhr

5. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Mystic Flute«

GEORGE CRUMB

»An Idyll for the Misbegotten« für Flöte und Schlagwerk

ANDRÉ JOLIVET

Zwei Sätze aus »Cinq Incantations« für Solo-Flöte

TORU TAKEMITSU

»Toward the Sea« für Altflöte und Marimba

»Voice« für Soloflöte

»Rain Tree« für Schlagzeugtrio

ANDRÉ JOLIVET

Suite en Concert für Flöte und Schlagwerk

MICHAEL MARTIN KOFLER

Flöte

SEBASTIAN FÖRSCHL

Schlagzeug

STEFAN GAGELMANN

Schlagzeug

JÖRG HANNABACH

Schlagzeug

MICHAEL LEOPOLD

Schlagzeug

Sonntag
23.02.2020 15 Uhr

KINDERKONZERT

Carl-Orff-Saal, Gasteig
für Kinder ab 6 Jahren

»Beethoven für Kinder«

HEINRICH KLUG

Leitung

Eine Kooperation mit dem
Kulturkreis Gasteig e. V.

MÄRZ 2020

Freitag

13.03.2020 20 Uhr* 6. Abo c

Preisstufe 3

Samstag

14.03.2020 19 Uhr* 5. Abo d

Preisstufe 3

Sonntag

15.03.2020 11 Uhr 6. Abo m

Preisstufe 3

AARON COPLAND

»Music for the Theatre«

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 90 C-Dur Hob. I:90

IGOR STRAWINSKY

»Pulcinella« (Ballettfassung)

BARBARA HANNIGAN

Dirigentin

FLEUR BARRON

Mezzosopran

GYULA RAB

Tenor

DOUGLAS WILLIAMS

Bassbariton

Sonntag

22.03.2020 11 Uhr

6. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Es-Pressivo«

JOHANNES BRAHMS

Trio für Horn, Violine und Klavier Es-Dur
op. 40

FRANZ SCHUBERT

Klaviertrio Es-Dur D 929

ULRICH HAIDER

Horn

WOLFRAM LOHSCHÜTZ

Violine

VEIT WENK-WOLFF

Violoncello

PAUL RIVINIUS

Klavier

MÄRZ 2020

Mittwoch

25.03.2020 20 Uhr* 6. Abo a

Preisstufe 3

Freitag

27.03.2020 20 Uhr* 5. Abo f

Preisstufe 3

JOHN ADAMS

»The Chairman Dances«

MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

BÉLA BARTÓK

»Concerto for Orchestra« Sz 116

KARINA CANELLAKIS

Dirigentin

BERTRAND CHAMAYOU

Klavier

Donnerstag

26.03.2020 18.30 Uhr

2. Jugendkonzert

JOHN ADAMS

»The Chairman Dances«

MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

BÉLA BARTÓK

»Concerto for Orchestra« Sz 116

KARINA CANELLAKIS

Dirigentin

BERTRAND CHAMAYOU

Klavier

MALTE ARKONA

Moderation

MÄRZ/APRIL 2020

Dienstag

31.03.2020 20 Uhr* 3. Abo h4

Preisstufe 3

Mittwoch

01.04.2020 20 Uhr* 4. Abo e4

Preisstufe 3

Donnerstag

02.04.2020 20 Uhr* 6. Abo b

Preisstufe 3

JOSEPH HAYDN

Konzert für Cembalo und Orchester D-Dur
Hob. XVIII:11

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur KV 503

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
C-Dur op. 15

RUDOLF BUCHBINDER

Dirigent und Klavier

Dienstag

07.04.2020 20 Uhr* 4. Abo g4

Preisstufe 3

Mittwoch

08.04.2020 20 Uhr* 4. Abo k4

Preisstufe 3

FRANZ SCHUBERT

»Deutsche Tänze« für Orchester bearbeitet
von Anton Webern

RICHARD STRAUSS

»Vier letzte Lieder« für Sopran und Orchester

ARNOLD SCHÖNBERG

»Pelleas und Melisande« op. 5

FRANÇOIS-XAVIER ROTH

Dirigent

SARA JAKUBIAK

Sopran

APRIL 2020

Dienstag

21.04.2020 20 Uhr* 6. Abo f

Preisstufe 2

Mittwoch

22.04.2020 20 Uhr* 7. Abo a

Preisstufe 2

Montag

20.04.2020 19 Uhr

4. Öffentliche Generalprobe

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

»Der Messias« HWV 56

ANDREW MANZE

Dirigent

RUBY HUGHES

Sopran

DIANA MOORE

Mezzosopran

ROBIN TRITSCHLER

Tenor

ANDREW FOSTER-WILLIAMS

Bassbariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Sonntag

26.04.2020 11 Uhr

7. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Die Geschichte vom Soldaten«

IGOR STRAWINSKY

»L'histoire du soldat«

ALEXANDRA GRUBER

Klarinette

JOHANNES HOFBAUER

Fagott

NICO SAMITZ

Kornett

QUIRIN WILLERT

Posaune

MICHAEL LEOPOLD

Schlagzeug

FLORENTINE LENZ

Violine

STEPAN KRATOCHVIL

Kontrabass

MAREN GALLER

Sprecherin

APRIL/MAI 2020

Mittwoch

29.04.2020 18.30 Uhr

3. Jugendkonzert

MANUEL DE FALLA

»El sombrero de tres picos« (Der Dreispitz),
Suite Nr. 2

CLAUDIA MONTERO

»Vientos del sur« (Winde des Südens),
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

»Jeu de cartes« (Das Kartenspiel)

GUSTAVO GIMENO

Dirigent

KSENIJA SIDOROVA

Akkordeon

MALTE ARKONA

Moderation

Donnerstag

30.04.2020 20 Uhr* 7. Abo b

Preisstufe 3

Samstag

02.05.2020 19 Uhr* 6. Abo d

Preisstufe 3

MAURICE RAVEL

»Rapsodie espagnole«

CLAUDIA MONTERO

»Vientos del sur« (Winde des Südens)
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

»Jeu de cartes« (Das Kartenspiel)

MANUEL DE FALLA

»El sombrero de tres picos« (Der Dreispitz),
Suite Nr. 2

GUSTAVO GIMENO

Dirigent

KSENIJA SIDOROVA

Akkordeon

MAI 2020

Freitag

15.05.2020 20 Uhr* 7. Abo c

Preisstufe 3

Samstag

16.05.2020 19 Uhr* 7. Abo f

Preisstufe 3

Sonntag

17.05.2020 11 Uhr 7. Abo m

Preisstufe 3

Freitag

15.05.2020 10 Uhr

5. Öffentliche Generalprobe

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

»Festliche Ouvertüre« op. 96

RICHARD STRAUSS

Konzert für Horn und Orchester

Nr. 1 Es-Dur op. 11

»Eine Alpensinfonie« op. 64

VALERY GERGIEV

Dirigent

MATÍAS PIÑEIRA

Horn

Sonntag

24.05.2020 11 Uhr

8. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»West meets East«

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier

B-Dur op. 11 (»Gassenhauer«)

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

ARASH TEYMOURIAN

»Novelette« für Klarinette, Violine,

Violoncello und Klavier

WALTER RABL

Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello

und Klavier Es-Dur op. 1

ALBERT OSTERHAMMER

Klarinette

ODETTE COUCH

Violine

ELKE FUNK-HOEVER

Violoncello

IVANA SVARC-GRENDA

Klavier

MAI/JUNI 2020

Mittwoch

27.05.2020 20 Uhr* 8. Abo a

Preisstufe 2

LUIGI NONO

»Djamila Boupacha« für Sopran solo

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49

»La Passione«

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 4 G-Dur

BARBARA HANNIGAN

Dirigentin und Sopran

Freitag

05.06.2020 20 Uhr* 4. Abo h4

Preisstufe 3

Samstag

06.06.2020 19 Uhr* 7. Abo d

Preisstufe 3

MAURICE RAVEL

»La Valse«

CAMILLE SAINT-SAËNS

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

g-Moll op. 22

IGOR STRAWINSKY

»L'oiseau de feu« (Der Feuervogel)

OKSANA LYNIV

Dirigentin

ALICE SARA OTT

Klavier

JUNI 2020

Donnerstag

18.06.2020 20 Uhr* 8. Abo b

Preisstufe 3

Freitag

19.06.2020 20 Uhr* 8. Abo c

Preisstufe 3

JÖRG WIDMANN

»Arche« Oratorium für Soli, Chor, Orgel und
Orchester

KENT NAGANO

Dirigent

MARLIS PETERSEN

Sopran

THOMAS E. BAUER

Bariton

TÖLZER KNABENCHOR

Einstudierung: Christian Fliegner und
Clemens Haudum

AUDI JUGENDCHORAKADEMIE

Einstudierung: Martin Steidler

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Donnerstag

25.06.2020 18.30 Uhr

4. Jugendkonzert

JIMMY LÓPEZ

»Perú Negro«

FRANCIS POULENC

Konzert für zwei Klaviere und Orchester
d-Moll

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

KLAUS MÄKELÄ

Dirigent

LUCAS und **ARTHUR JUSSEN**

Klavier

MALTE ARKONA

Moderation

JUNI/JULI 2020

Freitag

26.06.2020 20 Uhr* **8. Abo f**

Preisstufe 3

Donnerstag

25.06.2020 10 Uhr

6. Öffentliche Generalprobe

JIMMY LÓPEZ

»Perú Negro«

FRANCIS POULENC

Konzert für zwei Klaviere und Orchester
d-Moll

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

KLAUS MÄKELÄ

Dirigent

LUCAS und **ARTHUR JUSSEN**

Klavier

Donnerstag

02.07.2020 20 Uhr

Uni-Konzert

Samstag

04.07.2020 19 Uhr* **8. Abo d**

Preisstufe 3

Sonntag

05.07.2020 11 Uhr **8. Abo m**

Preisstufe 3

RICHARD STRAUSS

»Macbeth« op. 23

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1
Es-Dur op. 107

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

ANDRÉS OROZCO-ESTRADA

Dirigent

KIAN SOLTANI

Violoncello

JULI 2020

Samstag

11.07.2020 20 Uhr

KLASSIK AM ODEONSPLATZ

Programm wird noch bekannt gegeben

VALERY GERGIEV

Dirigent

HÉLÈNE GRIMAUD

Klavier

Einzelkarten voraussichtlich ab
November 2019

Schlüsselmomente unseres Publikums und unserer Weggefährten

**NICHT NUR DIEJENIGEN AUF DER BÜHNE EMPFINDEN
BESTIMMTE MOMENTE ALS BESONDERS. AUCH UNSER
PUBLIKUM ERZÄHLT VON KONZERTERLEBNISSEN, DIE ZU
PERSÖNLICHEN SCHLÜSSELMOMENTEN WURDEN**

Seit mehr als zehn Jahren bin ich in meiner Funktion als Vorsitzender der Freunde und Förderer den Münchner Philharmonikern eng verbunden und es gab viele spezielle Momente seitdem. Ein Datum wurde aber zum Schlüsseldatum: der 1. September 2018. Seit diesem Tag ist unsere Orchesterakademie wieder aktiv – eine Herzensangelegenheit für alle Freunde und Förderer. 2015 mussten wir die Akademie einstellen, da sie in der damaligen Form rechtliche Angriffsfläche bot. Sehr lange haben wir nach Möglichkeiten gesucht, die Akademie wieder ins Leben zu rufen, immer wieder mussten wir Rückschläge hinnehmen. Doch am Ende haben wir als erster Förderverein in Deutschland die Orchesterakademie in eine Form geführt, die über jeden Zweifel erhaben ist. Der Moment, als ich am 1. September unsere neuen Akademistinnen und Akademisten begrüßen durfte, wird mir in glücklichster Erinnerung bleiben.

Stefan Mayerhofer

**Vorsitzender der Freunde und Förderer
der Münchner Philharmoniker**

Andreas Unterforsthuber

Leiter der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen der Landeshauptstadt München

Wenn man für Gleichstellung und Antidiskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*- und Inter*-Personen arbeitet, ist man daran gewöhnt, dass dies ein mitunter mühseliges Geschäft ist. Widerstände und Abwehr sind häufige Reaktionen. Umso erfreulicher war die erste Begegnung mit den Münchner Philharmonikern, als wir wegen einer Kooperation mit der Münchner Regenbogen-Stiftung ins Gespräch kamen. Es mag auch der entspannten Atmosphäre in dem Café im Gasteig geschuldet gewesen sein, aber viel mehr – da sind wir uns sicher – kam eine klare Haltung des Orchesters der Stadt München zum Ausdruck. Die Kooperation war von Anfang an getragen von viel Wertschätzung und gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Bemühen, für eine vielfältige und akzeptierende Stadtgesellschaft zu arbeiten. Dafür einen herzlichen Dank!

Ulrike Seitz

Abonnentin

Meine Eltern haben mich bereits früh an klassische Musik herangeführt. Zu Hause lief abends häufig der Plattenspieler und oft passte meine Großmutter auf mich auf, während meine Eltern ins Konzert gingen. Zur Einschulung durfte ich dann zum ersten Mal mit und wir gingen gemeinsam in ein Konzert der Münchner Philharmoniker im Herkulessaal. Sie spielten Beethoven und ich weiß noch, wie ich dachte, etwas Schöneres auf der Welt als diesen Moment kann es nicht geben. Seitdem sind viele weitere beeindruckende Konzerterlebnisse mit den Münchner Philharmonikern dazu gekommen, ich habe viele Sternstunden im Gasteig miterlebt. Aber dieses erste Konzert vor über 50 Jahren werde ich nie vergessen.

Zur klassischen Musik bin ich eigentlich erst durch meine Frau gekommen. Früher dachte ich immer, diese Art Konzert sei zu ernst und langweilig. Meine Frau hat es aber geschafft, mich vom Gegenteil zu überzeugen, sie hat mich anfangs nur in »eingängige« Programme mitgenommen und irgendwann wurde ich immer neugieriger. Zum ersten Mal so richtig Feuer und Flamme war ich nach einem Konzert mit Valery Gergiev bei dem Schostakowitsch-Zyklus vor ein paar Jahren. Seitdem lasse ich mir keinen Schostakowitsch bei den Münchner Philharmonikern entgehen.

Walter Lodge
Abonnent

Ich bin nun seit vielen Jahren zusammen mit meiner Frau Abonnent der Münchner Philharmoniker. Natürlich erinnere ich mich an die Zeiten mit Celibidache zurück und dachte wie viele andere wahrscheinlich auch, dass es sehr schwer werden würde, aus seinem Schatten herauszutreten. Als ich die Philis aber dann das erste Mal unter James Levine mit »Herzog Blaubarts Burg« von Bartók gehört habe, war ich schwer beeindruckt. Klar hat »Celi« dieses Orchester entscheidend mit seinen Bruckner-Interpretationen geprägt. Doch die können nicht nur Bruckner, das haben sie inzwischen oft bewiesen!

Markus Lange
Abonnent

Mareiike

9 Jahre

Eines meiner ersten Konzerte war »Ristorante Allegro«. Das hat mir sehr gut gefallen und seitdem gehen wir eigentlich jedes Jahr hin. Wir haben auch ein Kinderabo hier und besuchen deswegen ab und zu die normalen Konzerte, wo nur die Instrumente auf der Bühne sitzen. Meistens gefällt mir das auch sehr gut, auch wenn's nicht so lustig ist wie »Ristorante Allegro«. Und ich mag es gerne, dass ich dann immer ein Kleid anziehen kann und in der Pause eine Panna Cotta essen darf.

Karina und Robert Schweinfurth

Mitglieder der Freunde und Förderer der Münchner Philharmoniker

Das letzte Konzert der Münchner Philharmoniker in Londons Royal Albert Hall werden wir nie vergessen. In diesem Konzertsaal herrscht alleine durch die Architektur und Beleuchtung eine einzigartige Atmosphäre – ganz anders, als im Klassikkonzert bei uns! Toll, dass wir mit den Freunden und Förderern diese Orchesterreise begleiten durften und unser Orchester dort erleben konnten!

Kinder- Abo

DAS FAMILIENFREUNDLICHE ANGEBOT DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Wir möchten sowohl bestehenden als auch zukünftigen Abonentinnen und Abonnenten die Möglichkeit geben, den Konzertbesuch zum Familienerlebnis zu machen. Für alle Abo-Serien in der Philharmonie im Gasteig können nach Verfügbarkeit Kinder-Abos zum Preis von 82 € in einer 8er Abo-Serie oder zu 41 € in einer 4er Abo-Serie in allen Kategorien bestellt werden. Das Kinder-Abo richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Plätze können nur nach Verfügbarkeit und in Verbindung mit einem bereits bestehenden oder neu abgeschlossenen Abo zum vollen Abo-Preis vergeben werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abo-Büros beraten dabei gerne!

Abo-Büro:
T 089 480 98 55 00
F 089 480 98 54 00
abo.philharmoniker@muenchen.de

Unsere Abos

a

SCHLÜSSELMOENTE DER SPÄTROMANTIK UND BESONDERE ENTDECKUNGEN

Die Aboreihe a legt einen besonderen Schwerpunkt auf das Kernrepertoire der Münchner Philharmoniker: die Spätromantik. Chefdirigent Valery Gergiev setzt den Bruckner-Zyklus fort und eröffnet die Saison mit den Symphonien Nr. 6 und 7. Danach widmet er sich dem von Bruckner über alle Maßen bewunderten Richard Wagner: Der zweite Akt aus dessen Oper »Tristan und Isolde« wird mit dem Musiktheater-Experten Valery Gergiev am Pult zum Erlebnis. Auch mehrere Gäste widmen sich Werken des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts: Rafael Payare mit Richard Strauss' Tondichtung »Don Juan« und Semyon Bychkov mit Gustav Mahlers ergreifender 9. Symphonie. Eine besondere Aufführung der 4. Symphonie Mahlers ist ebenfalls zu erwarten: Erstmals wird die Ausnahmekünstlerin Barbara Hannigan diese Symphonie sowohl dirigieren als auch den Solopart singen. Mit Veronika Eberle, Leonidas Kavakos und Bertrand Chamayou stehen in dieser Reihe eine erstklassige Solistin und ebensolche Solisten parat, auf deren Interpretation der Solokonzerte von Brahms, Bartók und Ravel man besonders gespannt sein darf.

Mittwoch

18_09_2019 20 Uhr* 1. Abo a

ALFRED SCHNITTKE

Symphonie Nr. 1

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 6 A-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

Mittwoch

16_10_2019 20 Uhr* 2. Abo a

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur

op. 77

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

LEONIDAS KAVAKOS, Violine

Mittwoch

27_11_2019 20 Uhr* 3. Abo a

RICHARD STRAUSS

»Don Juan« op. 20

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36

SERGEJ PROKOFJEV

Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

RAFAEL PAYARE, Dirigent

VERONIKA EBERLE, Violine

* Einführungsveranstaltung der MVHS

a

Mittwoch

22_01_2020 20 Uhr* 4. Abo a

CLAUDE DEBUSSY

»Le martyre de Saint Sébastien«
Symphonische Fragmente

RICHARD WAGNER

»Tristan und Isolde«, 2. Aufzug

VALERY GERGIEV, Dirigent

MARTINA SERAFIN, Sopran

YULIA MATOCHKINA, Mezzosopran

ANDREAS SCHAGER, Tenor

MILJENKO TURK, Bariton

MIKHAIL PETRENKO, Bass

Mittwoch

19_02_2020 20 Uhr* 5. Abo a

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 9 D-Dur

SEMYON BYCHKOV, Dirigent

Mittwoch

25_03_2020 20 Uhr* 6. Abo a

JOHN ADAMS

»The Chairman Dances«

MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

BÉLA BARTÓK

»Concerto for Orchestra« Sz 116

KARINA CANELLAKIS, Dirigentin

BERTRAND CHAMAYOU, Klavier

Mittwoch

22_04_2020 20 Uhr* 7. Abo a

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

»Der Messias« HWV 56

ANDREW MANZE, Dirigent

RUBY HUGHES, Sopran

DIANA MOORE, Mezzosopran

ROBIN TRITSCHLER, Tenor

ANDREW FOSTER-WILLIAMS, Bassbariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Mittwoch

27_05_2020 20 Uhr* 8. Abo a

LUIGI NONO

»Djamila Boupacha« für Sopran solo

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49

»La Passione«

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 4 G-Dur

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

b

DIE GANZE BANDBREITE DER KLASSISCHEN MUSIK VON KLASSIK BIS HEUTE

Das älteste Werk in der Aboreihe b, Haydns Symphonie Nr. 49, stammt aus dem Jahre 1768. Das jüngste Werk, Manfred Trojahns Symphonie Nr. 6, wird erst am 21_11_2019 seine Welturaufführung erleben. Damit sind die Eckpunkte einer besonderen Wanderung durch die Geschichte der Symphonie gesetzt. Dazwischen stehen Beethovens finale 9. Symphonie, Bruckners melancholische Siebte, Mahlers Weltabschieds-Symphonie Nr. 9 und Schostakowitschs doppelbödige 5. Symphonie. Zum Abschluss der Saison wird Kent Nagano mit riesigem Orchester, mehreren Chören und Solisten Jörg Widmanns monumentales Oratorium »Arche« dirigieren. Dieses Mammutwerk wurde zur Eröffnung der Elbphilharmonie 2017 geschrieben und wird nun zum zweiten Mal überhaupt aufgeführt. Es steht am Ende einer Konzertreihe, die für Neugierige und Liebhaber gleichermaßen Überraschungen bereit hält.

Donnerstag
19_09_2019 20 Uhr* 1. Abo b

RICHARD WAGNER

»Siegfried-Idyll«

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

Donnerstag
17_10_2019 20 Uhr* 2. Abo b

JÖRG WIDMANN

»Con brio«, Konzertouvertüre für Orchester

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 77

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

VALERY GERGIEV, Dirigent
LEONIDAS KAVAKOS, Violine

Donnerstag
21_11_2019 20 Uhr* 3. Abo b

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49

»La Passione«

MANFRED TROJAHN

Symphonie Nr. 6, Uraufführung

JOSEPH HAYDN

»Missa in angustiis« Hob. XXII:11
(»Nelson-Messe«)

OMER MEIR WELLBER, Dirigent
SARAH-JANE BRANDON, Sopran
KATIJA DRAGOJEVIC, Mezzosopran
MARTIN MITTERRUTZNER, Tenor
AIN ANGER, Bass
PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN
Einstudierung: Andreas Herrmann

* Einführungsveranstaltung der MVHS

b

Montag

30_12_2019 20 Uhr 4. Abo b

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

MANFRED HONECK, Dirigent

CHRISTIANE KARG, Sopran

MARIE HENRIETTE REINHOLD, Mezzosopran

WERNER GÜRA, Tenor

TAREQ NAZMI, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Donnerstag

20_02_2020 20 Uhr* 5. Abo b

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 9 D-Dur

SEMYON BYCHKOV, Dirigent

Donnerstag

02_04_2020 20 Uhr* 6. Abo b

JOSEPH HAYDN

Konzert für Cembalo und Orchester D-Dur
Hob. XVIII:11

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur KV 503

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
C-Dur op. 15

RUDOLF BUCHBINDER, Dirigent und Klavier

Donnerstag

30_04_2020 20 Uhr* 7. Abo b

MAURICE RAVEL

»Rapsodie espagnole«

CLAUDIA MONTERO

»Vientos del sur« (Winde des Südens),
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

»Jeu de cartes« (Das Kartenspiel)

MANUEL DE FALLA

»El sombrero de tres picos« (Der Dreispitz),
Suite Nr. 2

GUSTAVO GIMENO, Dirigent

KSENIJA SIDOROVA, Akkordeon

Donnerstag

18_06_2020 20 Uhr* 8. Abo b

JÖRG WIDMANN

»Arche« Oratorium für Soli, Chor, Orgel und
Orchester

KENT NAGANO, Dirigent

MARLIS PETERSEN, Sopran

THOMAS E. BAUER, Bariton

TÖLZER KNABENCHOR

Einstudierung: Christian Fliegner und
Clemens Haudum

AUDI JUGENDCHORAKADEMIE

Einstudierung: Martin Steidler

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

C

SCHLÜSSELWERKE DES DEUTSCH-RUSSISCHEN REPERTOIRES MIT BLICK IN DIE MODERNE

Die Aboreihe c bietet große Werke des russischen Repertoires und der Spätromantik sowie vielfältige Ausblicke auf die Moderne. Chefdirigent Valery Gergiev dirigiert gleich drei Konzerte mit Klassikern wie Tschaikowskys 1. Klavierkonzert (Solist: Behzod Abduraimov) und Schostakowitschs 5. Symphonie, außerdem Bruckners kolossale 5. Symphonie und »Eine Alpensinfonie« von Richard Strauss. Auch Susanna Mälkki, ehemalige Chefdirigentin des Ensemble intercontemporain und amtierende Chefin in Helsinki, widmet sich einem Schlüsselwerk im Schaffen von Richard Strauss: »Also sprach Zarathustra«. Für ein besonderes Konzerterlebnis wird Barbara Hannigan mit der von ihr gegründeten Nachwuchsschmiede »Equilibrium Young Artists« sorgen. Mit Omer Meir Wellber und Krzysztof Urbanski sind zudem zwei Shootingstars der nächsten Dirigengeneration zu Gast, die in ihren Programmen auch die Musik von heute präsentieren. So auch das letzte Werk dieser Aboreihe: Jörg Widmanns Oratorium »Arche« unter der Leitung von Kent Nagano erlebte im Januar 2017 seine Uraufführung.

Freitag

20_09_2019 20 Uhr* 1. Abo c

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 36 C-Dur KV 425
»Linzer Symphonie«

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 5 B-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

Freitag

18_10_2019 20 Uhr* 2. Abo c

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll
op. 23

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

VALERY GERGIEV, Dirigent

BEHZOD ABDURAIMOV, Klavier

Freitag

22_11_2019 20 Uhr* 3. Abo c

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49
»La Passione«

MANFRED TROJAHN

Symphonie Nr. 6, Uraufführung

JOSEPH HAYDN

»Missa in angustiis« Hob. XXII:11
(»Nelson-Messe«)

OMER MEIR WELLBER, Dirigent

SARAH-JANE BRANDON, Sopran

KATIJA DRAGOJEVIC, Mezzosopran

MARTIN MITTERRUTZNER, Tenor

AIN ANGER, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

* Einführungsveranstaltung der MVHS

C

Freitag

10_01_2020 20 Uhr* 4. Abo c

RICHARD WAGNER

»Lohengrin«, Vorspiel zum I. Aufzug

DIETER AMMANN

Konzert für Klavier und Orchester,
Deutsche Erstaufführung

RICHARD STRAUSS

»Also sprach Zarathustra« op. 30

SUSANNA MÄLKKI, Dirigentin

ANDREAS HAEFLIGER, Klavier

Freitag

14_02_2020 20 Uhr* 5. Abo c

GUSTAV HOLST

»The Planets« op. 32

JOHN WILLIAMS

»Star Wars« Suite

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

**FRAUENCHOR DES PHILHARMONISCHEN
CHORS MÜNCHEN**

Einstudierung: Andreas Herrmann

Freitag

13_03_2020 20 Uhr* 6. Abo c

AARON COPLAND

»Music for the Theatre«

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 90 C-Dur Hob. I:90

IGOR STRAWINSKY

»Pulcinella« (Ballettfassung)

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin

FLEUR BARRON, Mezzosopran

GYULA RAB, Tenor

DOUGLAS WILLIAMS, Bassbariton

Freitag

15_05_2020 20 Uhr* 7. Abo c

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

»Festliche Ouvertüre« op. 96

RICHARD STRAUSS

Konzert für Horn und Orchester
Nr. 1 Es-Dur op. 11

»Eine Alpensinfonie« op. 74

VALERY GERGIEV, Dirigent

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Freitag

19_06_2020 20 Uhr* 8. Abo c

JÖRG WIDMANN

»Arche« Oratorium für Soli, Chor, Orgel und
Orchester

KENT NAGANO, Dirigent

MARLIS PETERSEN, Sopran

THOMAS E. BAUER, Bariton

TÖLZER KNABENCHOR

Einstudierung: Christian Fliegner und
Clemens Haudum

AUDI JUGENDCHORAKADEMIE

Einstudierung: Martin Steidler

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

d

AUFREGENDE SOLISTEN UND SCHLÜSSELWERKE ZU BEGINN DER MODERNE

Die Aboreihe d sorgt mit den Solisten Jean-Guihen Queyras, Janine Jansen, Jan Lisiecki, Ksenija Sidorova, Alice Sara Ott und Kian Soltani für ein Feuerwerk an Instrumentalkonzerten (darunter sogar drei Debüts: Queyras, Sidorova und Soltani geben ihren Einstand bei den Philharmonikern)! Die Bandbreite reicht dabei von Carl Philipp Emanuel Bachs Cellokonzert (Jean-Guihen Queyras) bis zu Claudia Monteros »Vientos del sur«, einem Auftragswerk der Philharmoniker für die Akkordeonistin Ksenija Sidorova. Auch am Dirigierpult werden neue Gesichter zu sehen sein: Andrea Marcon, ausgewiesener Experte für Barock und Klassik, ist ebenso wie Oksana Lyniv, Generalmusikdirektorin in Graz, erstmals hier zu erleben. Einen besonderen Akzent setzt die Aboreihe auf Werke des Übergangs von der Spätromantik zur Moderne. So zeigt etwa das Konzert im Rahmen des Festivals »MPHIL 360°« mit Alban Bergs »Sieben frühe Lieder« (Solistin: Anja Harteros) und Maurice Ravels »Daphnis et Chloé« (getanzt vom Mariinsky Ballett), wie vielseitig die Wege in die Moderne sein können. Diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch in den anderen Konzerten dieser Aboreihe mit Werken von Sibelius, Strawinsky, de Falla, Strauss, Schostakowitsch und Copland wider.

Samstag

12_10_2019 19 Uhr* 1. Abo d

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 3
A-Dur Wq 172

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

ANDREA MARCON, Dirigent

JEAN-GUIHEN QUEYRAS, Violoncello

Samstag

09_11_2019 19 Uhr* 2. Abo d

JÖRG WIDMANN

»Con brio«, Konzertouvertüre für Orchester

MAX BRUCH

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
g-Moll op. 26

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 1 e-Moll op. 39

VALERY GERGIEV, Dirigent

JANINE JANSEN, Violine

* Einführungsveranstaltung der MVHS

d

Samstag
07_12_2019 19 Uhr* 3. Abo d

WITOLD LUTOSŁAWSKI

Symphonie Nr. 4

FRÉDÉRIC CHOPIN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

f-Moll op. 21

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAN LISIECKI, Klavier

Samstag
01_02_2020 19 Uhr* 4. Abo d

ALBAN BERG

»Sieben frühe Lieder«

MAURICE RAVEL

»Daphnis et Chloé« (Ballettfassung von 1912)

VALERY GERGIEV, Dirigent

ANJA HARTEROS, Sopran

MARIINSKY BALLETT

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Samstag
14_03_2020 19 Uhr* 5. Abo d

AARON COPLAND

»Music for the Theatre«

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 90 C-Dur Hob. I.:90

IGOR STRAWINSKY

»Pulcinella« (Ballettfassung)

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin

FLEUR BARRON, Mezzosopran

GYULA RAB, Tenor

DOUGLAS WILLIAMS, Bassbariton

Samstag
02_05_2020 19 Uhr* 6. Abo d

MAURICE RAVEL

»Rapsodie espagnole«

CLAUDIA MONTERO

»Vientos del sur« (Winde des Südens),

Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

»Jeu de cartes« (Das Kartenspiel)

MANUEL DE FALLA

»El sombrero de tres picos« (Der Dreispitz),

Suite Nr. 2

GUSTAVO GIMENO, Dirigent

KSENIJA SIDOROVA, Akkordeon

d

Samstag

06_06_2020 19 Uhr* 7. Abo d

MAURICE RAVEL

»La Valse«

CAMILLE SAINT-SAËNS

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

g-Moll op. 22

IGOR STRAWINSKY

»L'oiseau de feu« (Der Feuervogel)

OKSANA LYNIV, Dirigentin

ALICE SARA OTT, Klavier

Samstag

04_07_2020 19 Uhr* 8. Abo d

RICHARD STRAUSS

»Macbeth« op. 23

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1

Es-Dur op. 107

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

ANDRÉS OROZCO-ESTRADA, Dirigent

KIAN SOLTANI, Violoncello

* Einführungsveranstaltung der MVHS



GROSSE PIANISTEN UND SYMPHONISCHE MEISTERWERKE

Die Aboreihe e4 präsentiert mit Behzod Abduraimov, Jan Lisiecki und Rudolf Buchbinder drei der weltweit gefragtesten Pianisten mit großen Klassikern ihres Repertoires: Tschaikowskys spektakuläres 1. Klavierkonzert (Behzod Abduraimov), Chopins virtuosos 2. Klavierkonzert (Jan Lisiecki) und gleich drei Klavierkonzerte, die Rudolf Buchbinder interpretieren und vom Klavier aus leiten wird (Haydns D-Dur Konzert, Mozarts Klavierkonzert Nr. 25 und Beethovens Erstes). Mit Bruckners 7. Symphonie (Valery Gergiev), Tschaikowskys Vierter (Krzysztof Urbański) und Mahlers Neunter (Semyon Bychkov) stehen Symphonien auf dem Tableau, bei denen die spätromantische Klangtradition der Münchner Philharmoniker bestens zur Geltung kommt. Ein kleines Abo mit großer Wirkung!

Samstag

19_10_2019 19 Uhr* 1. Abo e4

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll
op. 23

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

BEHZOD ABDURAIMOV, Klavier

Freitag

06_12_2019 20 Uhr* 2. Abo e4

WITOLD LUTOSŁAWSKI

Symphonie Nr. 4

FRÉDÉRIC CHOPIN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
f-Moll op. 21

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAN LISIECKI, Klavier

Freitag

21_02_2020 20 Uhr* 3. Abo e4

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 9 D-Dur

SEMYON BYCHKOV, Dirigent

Mittwoch

01_04_2020 20 Uhr* 4. Abo e4

JOSEPH HAYDN

Konzert für Cembalo und Orchester D-Dur
Hob. XVIII:11

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur KV 503

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
C-Dur op. 15

RUDOLF BUCHBINDER, Dirigent und Klavier

Unsere Abos

f

BAROCK UND KLASSIK MIT ZEITGENÖSSISCHEM KONTRAPUNKT

»Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.« Dieser berühmte Satz könnte die Aboreihe f beschreiben. Musik aus dem Barock und der Klassik bildet den roten Faden durch diese Konzertreihe mit Werken von Joseph Haydn (Symphonie Nr. 39 und Nr. 49, »Nelson-Messe«), Georg Friedrich Händel (»Messias«) sowie Ludwig van Beethoven (Violinkonzert und 2. Symphonie) und bietet die Grundlage für vielseitige Perspektiven auf Gegenwart und Zukunft: Manfred Trojahns 6. Symphonie (Welturaufführung), Dieter Ammanns neues Klavierkonzert (Deutsche Erstaufführung), John Adams wild-rhythmische »Chairman Dances« und Jimmy Lopez' südamerikanisch inspiriertes »Perú Negro«. Die Zukunft fest im Blick haben auch die drei Gäste, die sich erstmals bei den Philharmonikern vorstellen: Omer Meir Wellber, neuer Chefdirigent des BBC Philharmonic, Karina Canellakis, erste Chefdirigentin beim Netherlands Radio Philharmonic Orchestra, und Klaus Mäkelä, designierter Chefdirigent des Oslo Philharmonic (mit gerade einmal 23 Jahren!).

Freitag

11_10_2019 20 Uhr* 1. Abo f

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 3

A-Dur Wq 172

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

ANDREA MARCON, Dirigent

JEAN-GUIHEN QUEYRAS, Violoncello

Sonntag

24_11_2019 11 Uhr 2. Abo f

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49

»La Passione«

MANFRED TROJAHN

Symphonie Nr. 6, Uraufführung

JOSEPH HAYDN

»Missa in angustiis« Hob. XXII:11

(»Nelson-Messe«)

OMER MEIR WELLBER, Dirigent

SARAH-JANE BRANDON, Sopran

KATIJA DRAGOJEVIC, Mezzosopran

MARTIN MITTERRUTZNER, Tenor

AIN ANGER, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

* Einführungsveranstaltung der MVHS

f

Montag

16_12_2019 20 Uhr* 3. Abo f

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Violine und Orchester
D-Dur op. 61

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV, Dirigent

DANIEL LOZAKOVICH, Violine

Donnerstag

09_01_2020 20 Uhr* 4. Abo f

RICHARD WAGNER

»Lohengrin«, Vorspiel zum I. Aufzug

DIETER AMMANN

Konzert für Klavier und Orchester,
Deutsche Erstaufführung

RICHARD STRAUSS

»Also sprach Zarathustra« op. 30

SUSANNA MÄLKKI, Dirigentin

ANDREAS HAEFLIGER, Klavier

Freitag

27_03_2020 20 Uhr* 5. Abo f

JOHN ADAMS

»The Chairman Dances«

MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

BÉLA BARTÓK

»Concerto for Orchestra« Sz 116

KARINA CANELLAKIS, Dirigentin

BERTRAND CHAMAYOU, Klavier

Dienstag

21_04_2020 20 Uhr* 6. Abo f

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

»Der Messias« HWV 56

ANDREW MANZE, Dirigent

RUBY HUGHES, Sopran

DIANA MOORE, Mezzosopran

ROBIN TRITSCHLER, Tenor

ANDREW FOSTER-WILLIAMS, Bassbariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Samstag

16_05_2020 19 Uhr* 7. Abo f

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

»Festliche Ouvertüre« op. 96

RICHARD STRAUSS

Konzert für Horn und Orchester

Nr. 1 Es-Dur op. 11

»Eine Alpensinfonie« op. 64

VALERY GERGIEV, Dirigent

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Freitag

26_06_2020 20 Uhr* 8. Abo f

JIMMY LÓPEZ

»Perú Negro«

FRANCIS POULENC

Konzert für zwei Klaviere und Orchester
d-Moll

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

KLAUS MÄKELÄ, Dirigent

LUCAS und ARTHUR JUSSEN, Klavier



SCHLÜSSELWERKE AUS VIER JAHRHUNDERTEN

Einen musikgeschichtlichen Spagat bietet die Aboreihe g4. Thomas Hengelbrock, versierter Experte für Alte und Neue Musik, dirigiert mit Mozarts »Jupiter-Symphonie« und Mendelssohn Bartholdys »Lobgesang-Symphonie« zwei zentrale Werke der Klassik und Romantik. Jan Lisiecki, einer der gefragtesten Chopin-Interpreten unserer Zeit, wird im 2. Klavierkonzert des polnischen Komponisten die große Virtuosenkunst dieser Epoche lebendig machen, kongenial zur Seite stehen wird ihm der polnische Dirigent Krzysztof Urbański. Dieser wirft auch einen Blick auf die polnische Moderne mit Witold Lutosławskis 4. Symphonie. Ebenso den Weg in die Moderne weist Chefdirigent Valery Gergiev beim Festival »MPHIL 360°«: Alban Bergs »Sieben frühe Lieder« (Solistin: Anja Harteros) und Ravels »Daphnis et Chloé«, getanzt vom Mariinsky Ballett auf der Bühne der Philharmonie, sind Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts. Im letzten Konzert der Reihe dirigiert François-Xavier Roth, einer der begehrtesten Dirigenten seiner Generation, ein Programm der Gegensätze: Schönbergs »Pelleas und Melisande«, ein Jugendwerk ganz der Spätromantik verpflichtet und weit von jeder dogmatischen Zwölftonmusik entfernt, trifft auf die »Vier letzten Lieder« (Solistin: Sara Jakubiak) von Richard Strauss, das Opus summum des Komponisten.

Freitag

04_10_2019 20 Uhr* 1. Abo g4

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551

»Jupiter-Symphonie«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Symphonie Nr. 2 B-Dur op. 52 »Lobgesang«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent

CHRISTINA LANDSHAMER, Sopran

ÁGNES KOVÁCS, Sopran

ANDREW STAPLES, Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Donnerstag

05_12_2019 20 Uhr* 2. Abo g4

WITOLD LUTOSŁAWSKI

Symphonie Nr. 4

FRÉDÉRIC CHOPIN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

f-Moll op. 21

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAN LISIECKI, Klavier



Freitag

31_01_2020 20 Uhr* 3. Abo g4

ALBAN BERG

»Sieben frühe Lieder«

MAURICE RAVEL

»Daphnis et Chloé« (Ballettfassung von 1912)

VALERY GERGIEV, Dirigent

ANJA HARTEROS, Sopran

MARIINSKY BALLETT

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Dienstag

07_04_2020 20 Uhr* 4. Abo g4

FRANZ SCHUBERT

»Deutsche Tänze« für Orchester bearbeitet
von Anton Webern

RICHARD STRAUSS

»Vier letzte Lieder« für Sopran und Orchester

ARNOLD SCHÖNBERG

»Pelleas und Melisande« op. 5

FRANÇOIS-XAVIER ROTH, Dirigent

SARA JAKUBIAK, Sopran

* Einführungsveranstaltung der MVHS

h4

ALTE MEISTER UND JUNGE WILDE

Vier Konzerte mit vier Solisten sind in der Aboreihe h4 geboten. Der Geiger Daniel Lozakovich zählt mit seinen nicht mal 20 Jahren zu den jüngsten unter den weltweit gefragten Solisten. Janine Jansen, eine der besten Geigerinnen unserer Zeit, interpretiert Max Bruchs 1. Violinkonzert – ein Meisterwerk des romantischen Konzertrepertoires. Der Grandseigneur der Pianisten, Rudolf Buchbinder, wird gleich in Doppelfunktion als Dirigent und Solist mit Konzerten von Haydn, Mozart und Beethoven zu erleben sein. Das letzte Konzert dieser Aboreihe gestalten zwei besondere Künstlerinnen: Oksana Lyniv, Generalmusikdirektorin in Graz und international gefragte Dirigentin, stellt sich mit Strawinskys »L'oiseau de feu« vor. Alice Sara Ott, regelmäßig bei den Münchner Philharmonikern zu Gast, interpretiert Camille Saint-Saëns' üppiges 2. Klavierkonzert. Ein Duo, das Spannung pur verspricht!

Freitag

08_11_2019 20 Uhr* 1. Abo h4

JÖRG WIDMANN

»Con brio«, Konzertouvertüre für Orchester

MAX BRUCH

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
g-Moll op. 26

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 1 e-Moll op. 39

VALERY GERGIEV, Dirigent

JANINE JANSEN, Violine

Samstag

14_12_2019 19 Uhr* 2. Abo h4

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Violine und Orchester
D-Dur op. 61

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV, Dirigent

DANIEL LOZAKOVICH, Violine

Dienstag

31_03_2020 20 Uhr* 3. Abo h4

JOSEPH HAYDN

Konzert für Cembalo und Orchester D-Dur
Hob. XVIII:11

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur KV 503

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
C-Dur op. 15

RUDOLF BUCHBINDER, Dirigent und Klavier

Freitag

05_06_2020 20 Uhr* 4. Abo h4

MAURICE RAVEL

»La Valse«

CAMILLE SAINT-SAËNS

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
g-Moll op. 22

IGOR STRAWINSKY

»L'oiseau de feu« (Der Feuervogel)

OKSANA LYNIV, Dirigentin

ALICE SARA OTT, Klavier



VOKALE STERNSTUNDEN UND KLANGZAUBEREIEN

In der Aboreihe k4 wird der Philharmonische Chor gleich in zwei Konzerten mitwirken: Unter der Leitung von Thomas Hengelbrock steht neben Mozarts »Jupiter-Symphonie« auch Mendelssohn Bartholdys groß angelegte Chor-Symphonie »Lobgesang« auf dem Programm. Krzysztof Urbański führt den Chor mit Gustav Holsts »The Planets« auf eine interstellare Reise, an dessen Ende John Williams' bekannte Melodien aus »Star Wars« erklingen werden. Auf eine ganz andere Klangreise wird Valery Gergiev die Münchner Philharmoniker mit Bruckners gewaltiger 7. Symphonie führen, womit der Bruckner-Zyklus, der das Orchester drei Jahre begleitet hat, abgeschlossen sein wird. Abschied nahm auch Richard Strauss mit seinen »Vier letzten Liedern«, die in dieser Aboreihe von François-Xavier Roth und Sara Jakubiak zum großen Finale geboten werden.

Donnerstag

03_10_2019 19 Uhr* 1. Abo k4

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551

»Jupiter-Symphonie«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Symphonie Nr. 2 B-Dur op. 52 »Lobgesang«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent

CHRISTINA LANDSHAMER, Sopran

ÁGNES KOVÁCS, Sopran

ANDREW STAPLES, Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Dienstag

12_11_2019 20 Uhr* 2. Abo k4

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3

c-Moll op. 37

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

RUDOLF BUCHBINDER, Klavier

Samstag

15_02_2020 19 Uhr* 3. Abo k4

GUSTAV HOLST

»The Planets« op. 32

JOHN WILLIAMS

»Star Wars« Suite

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

**FRAUENCHOR DES PHILHARMONISCHEN
CHORS MÜNCHEN**

Einstudierung: Andreas Herrmann

Mittwoch

08_04_2020 20 Uhr* 4. Abo k4

FRANZ SCHUBERT

»Deutsche Tänze« für Orchester

bearbeitet von Anton Webern

RICHARD STRAUSS

»Vier letzte Lieder« für Sopran und Orchester

ARNOLD SCHÖNBERG

»Pelleas und Melisande« op. 5

FRANÇOIS-XAVIER ROTH, Dirigent

SARA JAKUBIAK, Sopran

* Einführungsveranstaltung der MVHS



DER GROSSE BOGEN AM SONNTAGMORGEN

Freunde von Violin- und Cellokonzerten kommen bei der Aboreihe m am Sonntagmorgen voll auf ihre Kosten, hier stehen die Violinkonzerte von Max Bruch und Ludwig van Beethoven mit Janine Jansen und Daniel Lozakovich unter der Leitung Valery Gergievs sowie Cellokonzerte von Carl Philipp Emanuel Bach und Dmitrij Schostakowitsch mit Jean-Guihen Queyras und Kian Soltani auf dem Programm. Mit Susanna Mälkki und Barbara Hannigan sind zudem zwei Dirigentinnen zu Gast, die für unkonventionelle Programme und frische Ideen bekannt sind. Mit Matias Piñeira, Solo-Hornist der Münchner Philharmoniker, steht außerdem ein Debüt an: Zum ersten Mal wird er als Solist mit Richard Strauss' 1. Hornkonzert vor dem Orchester stehen. Wer glaubt, am Sonntagmorgen gehe es gemütlich zu, wird hier vom Gegenteil überzeugt: Mit Mahlers 5. Symphonie, »Also sprach Zarathustra« und »Eine Alpensinfonie« von Richard Strauss, Gustav Holsts »The Planets« oder Wagners »Lohengrin-Vorspiel« wird der Morgen zum Höhepunkt des Tages!

Sonntag

13_10_2019 11 Uhr 1. Abo m

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 3

A-Dur Wq 172

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

ANDREA MARCON, Dirigent

JEAN-GUIHEN QUEYRAS, Violoncello

Sonntag

10_11_2019 11 Uhr 2. Abo m

JÖRG WIDMANN

»Con brio«, Konzertouvertüre für Orchester

MAX BRUCH

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1

g-Moll op. 26

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 1 e-Moll op. 39

VALERY GERGIEV, Dirigent

JANINE JANSEN, Violine

Sonntag

15_12_2019 11 Uhr 3. Abo m

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Violine und Orchester

D-Dur op. 61

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV, Dirigent

DANIEL LOZAKOVICH, Violine

Sonntag

12_01_2020 11 Uhr 4. Abo m

RICHARD WAGNER

»Lohengrin«, Vorspiel zum I. Aufzug

DIETER AMMANN

Konzert für Klavier und Orchester,

Deutsche Erstaufführung

RICHARD STRAUSS

»Also sprach Zarathustra« op. 30

SUSANNA MÄLKKI, Dirigentin

ANDREAS HAEFLIGER, Klavier

m

Sonntag
16_02_2020 11 Uhr 5. Abo m

GUSTAV HOLST
»The Planets« op. 32
JOHN WILLIAMS
»Star Wars« Suite

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent
**FRAUENCHOR DES PHILHARMONISCHEN
CHORS MÜNCHEN**
Einstudierung: Andreas Herrmann

Sonntag
15_03_2020 11 Uhr 6. Abo m

AARON COPLAND
»Music for the Theatre«
JOSEPH HAYDN
Symphonie Nr. 90 C-Dur Hob. I:90
IGOR STRAWINSKY
»Pulcinella« (Ballettfassung)

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin
FLEUR BARRON, Mezzosopran
GYULA RAB, Tenor
DOUGLAS WILLIAMS, Bassbariton

Sonntag
17_05_2020 11 Uhr 7. Abo m

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH
»Festliche Ouvertüre« op. 96
RICHARD STRAUSS
Konzert für Horn und Orchester
Nr. 1 Es-Dur op. 11
»Eine Alpensinfonie« op. 64

VALERY GERGIEV, Dirigent
MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Sonntag
05_07_2020 11 Uhr 8. Abo m

RICHARD STRAUSS
»Macbeth« op. 23
DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1
Es-Dur op. 107
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

ANDRÉS OROZCO-ESTRADA, Dirigent
KIAN SOLTANI, Violoncello

Die Preise unserer Aboreihen

Der Saalplan der Philharmonie ist für die Aboreihen in 7 Preis-Kategorien geteilt.

Die Preise der Aboreihen mit acht Terminen (Aboreihen a,b,c,d,f,m):

1. Kategorie: 343 €
2. Kategorie: 289 €
3. Kategorie: 251 €
4. Kategorie: 205 €
5. Kategorie: 173 €
6. Kategorie: 98 €
7. Kategorie: 65 €

Preise der Aboreihen mit vier Terminen (Aboreihen e4,g4,h4,k4):

1. Kategorie: 171 €
2. Kategorie: 144 €
3. Kategorie: 126 €
4. Kategorie: 103 €
5. Kategorie: 86 €
6. Kategorie: 49 €
7. Kategorie: 32 €

Abonnement der Kammerkonzerte: 115 €

Kinder-Abo für Aboreihen mit acht Terminen (Aboreihen a,b,c,d,f,m): 82 €

Kinder-Abo für Aboreihen mit vier Terminen (Aboreihen e4,g4,h4,k4): 41 €

DIE ERMÄSSIGUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE

Preise der Aboreihen mit acht Terminen:

1. Kategorie: 214 €
2. Kategorie: 180 €
3. Kategorie: 157 €
4. Kategorie: 129 €
5. Kategorie: 108 €
6. Kategorie: 61 €
7. Kategorie: 41 €

Preise der Aboreihen mit vier Terminen:

1. Kategorie: 107 €
2. Kategorie: 90 €
3. Kategorie: 79 €
4. Kategorie: 64 €
5. Kategorie: 54 €
6. Kategorie: 31 €
7. Kategorie: 20 €

Kammerkonzertabonnement: 72 €

DIE PREISE DER EINZELKARTEN

Der Saalplan der Philharmonie ist für die Einzelkarten in 7 Preisstufen geteilt. Die verschiedenen Konzerte sind je nach Programm und Besetzung in 3 Preisstufen unterteilt. Alle Preise beinhalten Vorverkaufs- und Systemgebühren. Ggf. fallen weitere Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen sowie bei München Ticket an.

Preisstufe 1

1. Kategorie: 85,90 €
2. Kategorie: 71,90 €
3. Kategorie: 63,10 €
4. Kategorie: 51,90 €
5. Kategorie: 45,50 €
6. Kategorie: 26,60 €
7. Kategorie: 17,80 €

Preisstufe 2

1. Kategorie: 73,40 €
2. Kategorie: 62,40 €
3. Kategorie: 54,40 €
4. Kategorie: 44,40 €
5. Kategorie: 38,40 €
6. Kategorie: 22,40 €
7. Kategorie: 15,40 €

Preisstufe 3

1. Kategorie: 61,40 €
2. Kategorie: 51,90 €
3. Kategorie: 45,40 €
4. Kategorie: 37,30 €
5. Kategorie: 31,60 €
6. Kategorie: 18,50 €
7. Kategorie: 12,70 €

EINZELKARTEN-ERMÄSSIGUNGEN & WEITERE VERANSTALTUNGEN

Konzertkarte 25 (25 Prozent Ermäßigung): 25 €

Konzertkarte 50 (50 Prozent Ermäßigung): 100 €

Schüler- und Studentenkarten für alle Konzerte im Internet unter mphil.de:

Kat. I-IV: 12,40 €

Kat. V-VII: 9,40 €

Preise Jugendkonzerte

Schüler- und Studentenkarten: 9,90 €

Erwachsene:

Kat. I: 33,60 €

Kat. II-IV: 22,80 €

Kat. V-VIII: 12,10 €

Uni-Konzert für Studierende: 13 €

Familienmusical »Ristorante Allegro«

Kinder und Jugendliche: 10 €

Erwachsene:

Kat. I: 29 €

Kat. II: 21 €

Kat. III: 13 €

Öffentliche Generalproben und Chefsache: 10,40 €

Kinderkonzerte:

Kinder und Jugendliche: 10 €

Erwachsene:

Kat. I: 25 €

Kat. II: 20 €

Kat. III: 15 €

Kammerkonzerte: 22 €

Neujahrskammerkonzert der Freunde und Förderer: 30 €

Die Termine des Einzelkarten-Kartenvorverkaufs

Einzelkarten für die Konzerte von 18.09.2019 bis 27.11.2019 können ab dem 11.06.2019 erworben werden.

Einzelkarten für die Konzerte von 01.12.2019 bis 27.03.2020 können ab dem 09.07.2019 erworben werden.

Einzelkarten für die Konzerte von 31.03.2020 bis 05.07.2020 können ab dem 06.08.2019 erworben werden.

Einzelkarten für das Silvesterkonzert am 31.12.2019 sind ab 02.07.2019 verfügbar.

Karten für KLASSIK AM ODEONSPLATZ am 11.07.2020 sind voraussichtlich ab November 2019 verfügbar.

Einzelkarten für das 1. Jugendkonzert am 28.11.2019 und 2. Jugendkonzert am 26.03.2020 können ab 10.09.2019 erworben werden. Einzelkarten für das 3. Jugendkonzert am 29.04.2020 und das 4. Jugendkonzert am 25.06.2020 ab 05.11.2019.

Karten für das Uni-Konzert am 02.07.2020 sind ab 07.01.2020 verfügbar.

Karten für RISTORANTE ALLEGRO am 26.01.2020 und 27.01.2020 sind ab 28.05.2019 verfügbar, für das KINDERKONZERT am 23.02.2020 ab dem 19.11.2019.

Einzelkarten für die ÖFFENTLICHE GENERAL-PROBEN:

Die 1. öffentliche Generalprobe findet am 02.10.2019 statt, Einzelkarten sind ab 02.09.2019 verfügbar.

Die 2. öffentliche Generalprobe findet am 12.11.2019 statt, Einzelkarten sind ab 11.10.2019 verfügbar.

Die 3. öffentliche Generalprobe findet am 14.02.2020 statt, Einzelkarten sind ab 14.01.2020 verfügbar.

Die 4. öffentliche Generalprobe findet am 20.04.2020 statt, Einzelkarten sind ab 20.03.2020 verfügbar.

Die 5. öffentliche Generalprobe findet am 15.05.2020 statt, Einzelkarten sind ab 15.04.2020 verfügbar.

Die 6. öffentliche Generalprobe findet am 25.06.2020 statt, Einzelkarten sind ab 25.05.2020 verfügbar.

Karten für die CHEFSACHE

Die 1. Chefsache findet am 15.10.2019 statt, Karten können ab 17.09.2019 erworben werden.

Die 2. Chefsache findet am 03.02.2020 statt, Karten können ab 07.01.2020 erworben werden.

KAMMERMUSIKALISCHE RARITÄTEN UND MEISTERWERKE

In der Saison 2019/20 laden die Münchner Philharmoniker von Oktober bis Mai zu einem abwechslungsreichen Programm ein mit Raritäten des Kammermusikrepertoires von Komponisten des 18. bis 20. Jahrhunderts. Dabei sind die Ensembles diesmal insgesamt kleiner und bieten damit im Festsaal des Münchner Künstlerhauses die Voraussetzung für ein inniges Kammermusikspiel. Neben dem klassischen Streichquartett, bestehend aus zwei Violinen, einer Viola und einem Violoncello, treten diesmal auch eher seltene Formationen ins Rampenlicht: Oboe mit Viola und Klavier sowie Flöte mit Schlagzeug mit einem Schwerpunkt auf Werken des 20. Jahrhunderts. Elke Heidenreich wird einen Vormittag literarisch als Sprecherin begleiten. Auch eine große Besetzung mit sieben Musikerinnen und Musikern sowie einer Sprecherin ist mit dabei und erzählt Igor Strawinskys Bühnenwerk aus dem Jahr 1917 »Die Geschichte vom Soldaten«. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den acht Sonntagen jeweils um 11 Uhr.

KAMMERKONZERTE DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Festsaal des Münchner Künstlerhauses
Lenbachplatz 8

Beginn: 11 Uhr, Einlass: 10 Uhr

Eintritt: 22 €

Abo mit acht Konzerten: 115 €

*Mit freundlicher Unterstützung der
Münchner Künstlerhaus-Stiftung*

Sonntag

06_10_2019 11 Uhr

1. KAMMERKONZERT

»Schilffieder«

CHARLES MARTIN LOEFFLER

Deux Rhapsodies für Oboe, Viola und Klavier

AUGUST KLUGHARDT

»Schilffieder« für Oboe, Viola und Klavier

op. 28

MICHAEL WHITE

»Introduction and Dance« für Oboe, Viola

und Klavier

ROBERT KAHN

Serenade f-Moll op. 73

KAI RAPSCH, Oboe

BURKHARD SIGL, Viola

NINO GUREVICH, Klavier

STEFAN WILKENING, Sprecher

Sonntag

03_11_2019 11 Uhr

2. KAMMERKONZERT

»Intimes Drama«

BÉLA BARTÓK

Streichquartett Nr. 1 op. 7 Sz 40

ROBERT SCHUMANN

Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

GEORG PFIRSCH, Violine

JOHANNA ZAUNSCHIRM, Violine

JULIE RISBET, Viola

DAVID HAUSDORF, Violoncello

Sonntag

01_12_2019 11 Uhr

3. KAMMERKONZERT

»Griechisch – Russisch«

NIKOS SKALKOTTAS

Fünf griechische Tänze

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73

ALEXANDER BORODIN

Streichquartett Nr. 2 D-Dur

IASON KERAMIDIS, Violine

YUSI CHEN, Violine

BURKHARD SIGL, Viola

JOACHIM WOHLGEMUTH, Violoncello

Sonntag

26_01_2020 11 Uhr

4. KAMMERKONZERT

»Eismeer« – Elke im Gespräch

ROBERT SCHUMANN

»Vier Phantasiestücke« für Violine,
Violoncello und Klavier op. 88

MARC-AUREL FLOROS

»Eismeer« Konzertphantasie für Violine,
Violoncello und Klavier

JOHANNES BRAHMS

Klaviertrio H-Dur op. 8

BERNHARD METZ, Violine

SVEN FAULIAN, Violoncello

PAUL RIVINIUS, Klavier

ELKE HEIDENREICH, Sprecherin

Sonntag

23_02_2020 11 Uhr

5. KAMMERKONZERT

»Mystic Flute«

GEORGE CRUMB

»An Idyll for the Misbegotten« für Flöte und Schlagwerk

ANDRÉ JOLIVET

Zwei Sätze aus »Cinq Incantations« für Solo-Flöte

TORU TAKEMITSU

»Toward the Sea« für Altflöte und Marimba

»Voice« für Soloflöte

»Rain Tree« für Schlagzeugtrio

ANDRÉ JOLIVET

Suite en Concert für Flöte und Schlagwerk

MICHAEL MARTIN KOFLER, Flöte

SEBASTIAN FÖRSCHL, Schlagzeug

STEFAN GAGELMANN, Schlagzeug

JÖRG HANNABACH, Schlagzeug

MICHAEL LEOPOLD, Schlagzeug

Sonntag

22_03_2020 11 Uhr

6. KAMMERKONZERT

»Es-Pressivo«

JOHANNES BRAHMS

Trio für Horn, Violine und Klavier Es-Dur op. 40

FRANZ SCHUBERT

Klaviertrio Es-Dur D 929

ULRICH HAIDER, Horn

WOLFRAM LOHSCHÜTZ, Violine

VEIT WENK-WOLFF, Violoncello

PAUL RIVINIUS, Klavier

Sonntag
26_04_2020 11 Uhr

7. KAMMERKONZERT

»Die Geschichte vom Soldaten«

IGOR STRAWINSKY

»L'histoire du soldat«

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

JOHANNES HOFBAUER, Fagott

NICO SAMITZ, Kornett

QUIRIN WILLERT, Posaune

MICHAEL LEOPOLD, Schlagzeug

FLORENTINE LENZ, Violine

STEPAN KRATOCHVIL, Kontrabass

MAREN GALLER, Sprecherin

Sonntag
24_05_2020 11 Uhr

8. KAMMERKONZERT

»West meets East«

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier
B-Dur op. 11 (»Gassenhauer«)

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

ARASH TEYMOURIAN

»Novelette« für Klarinette, Violine,
Violoncello und Klavier

WALTER RABL

Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello
und Klavier Es-Dur op. 1

ALBERT OSTERHAMMER, Klarinette

ODETTE COUCH, Violine

ELKE FUNK-HOEVER, Violoncello

IVANA SVARC-GRENDA, Klavier

Unsere Gäste

**MIT VIELEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN
VERBINDEN WIR EINDRUCKSVOLLE KONZERTERLEBNISSE.
HIER ERZÄHLEN ORCHESTERMITGLIEDER
AUSGEWÄHLTE SCHLÜSSELMOMENTE MIT
GASTKÜNSTLERINNEN UND -KÜNSTLERN**

Matthias Ambrosius

Klarinette und Orchestervorstand

Am meisten beeindruckt es mich schon immer und immer mehr, wenn Musiker alle Eitelkeiten ablegen, um sich wirklich auf die Musik und uns Mit-Musizierende einzulassen. Die über das Musizieren erkannt haben, was wirklich wichtig ist. Da ist eben kein Platz für Arroganz, Profilneurosen und Verslossenheit. Wirkliche Kreativität im Moment passiert aufgrund von Gelassenheit, Offenheit und Vertrauen. Und deshalb freue ich mich schon sehr auf Künstler wie z. B. Janine Jansen, Leonidas Kavakos, Barbara Hannigan, Daniil Trifonov, Andrew Manze und allen voran unseren Chefdirigenten Valery Gergiev.

Ich erinnere mich, dass ich als Frischling im Tölzer Knabenchor anfangs noch keine Konzerte mitsingen durfte – ich war wohl ein ziemlicher Zappelphilipp. Umso eindrucksvoller war es dann für mich, bei einer Schallplattenaufnahme in Anwesenheit des großen Carl Orff dabei sein zu dürfen. Rudolf Buchbinder war etwas später eine sehr prägende Figur für mich. Er erklärte in einer eigenen Sendung im ORF am Klavier sitzend klassische Musik. Diese Erinnerung kommt immer wieder ans Tageslicht, wenn er mit uns konzertiert, damals wie heute wunderbar natürlich und souverän.

Nils Schad

2. Violine

Barbara Hannigan beeindruckt mich immer wieder auf's Neue, sie hat so eine absolut authentische Art zu sein und zu musizieren. Mit ihrer Intelligenz und dem klaren Gespür für Dramaturgie macht sie jedes Konzert zu einem einzigartig fesselnden Erlebnis – und das ohne jede Allüre. Ganz in der Musik und für die Musik hat sie mich sowohl mit dem Taktstock und ihrer ausdrucksvollen Körpersprache als auch mit ihrer wunderbaren Stimme tief berührt. Ich bin froh, dass sie so oft bei uns zu Gast ist, es ist immer wieder eine Bereicherung für uns.

Beate Springorum
Bratsche und
Orchestervorstand

Bernhard Peschl

Trompete, stv. Solo

Noch bevor Valery Gergiev unser Chefdirigent wurde, stand bei einem Konzert mit ihm unter anderem Igor Strawinskys »Feu d'artifice« (Feuerwerk) auf dem Programm. Zur Vorbereitung hörte ich es mir auf Youtube an und alle Aufnahmen dauerten zwischen 3:30 und 5:30 Minuten. In der ersten Probe legte er los wie die Feuerwehr, schlug ein unglaublich schnelles Tempo an und die Stellen waren kaum mehr zu spielen. Beim ersten Konzert stoppte ich die Zeit und wir spielten es in unglaublichen 2:34 Minuten. Da war mir klar, dass die Zeit mit Gergiev bestimmt nicht langweilig werden würde!

Konstantin Sellheim

Bratsche und Orchestervorstand

Ich freue mich außerordentlich auf die erneute musikalische Begegnung mit Leonidas Kavakos, der für Musiker weltweit, insbesondere für Geigerinnen und Geiger, aber auch für mich als Bratschist ein Vorbild ist. Der Ausdruck und die Präzision seines Spiels sind weltweit absolut einmalig, er zaubert auf seinem Instrument wie kein anderer und nimmt die Zuhörer in neue Sphären mit! Ebenso großartig ist, dass Kian Soltani zum ersten Mal zu uns kommt und uns mit seinem warmen und intensiven Celloklang in den Bann ziehen wird. Er ist ein ganz besonderer junger Cellist, der ein enormes Spektrum an Farben und Stimmungen mitbringt.

Janine Jansen ist eine der außergewöhnlichen Virtuosinnen unserer Zeit, sie verfügt über ein fesselndes Temperament und ist zudem noch musikalisch überaus vielseitig: Auch als Kammermusikerin ist sie weltweit unterwegs und vereint die berühmtesten Musikerinnen und Musiker in ihrem Ensemble.

In der Spielzeit 2013/14 war Anja Harteros unser »Star im Fokus«. Neben Konzerten mit dem ganzen Orchester waren auch zwei Kammerkonzerte mit ihr geplant. Leider musste sie das Kammerkonzert im Münchner Künstlerhaus krankheitsbedingt absagen. Zu unserem Glück konnte aber zumindest das Gastkonzert in Essen stattfinden. Mit Anja Harteros und dem Philharmonischem Klavierquintett auf der Bühne zu stehen, war sehr inspirierend, daran denke ich gerne zurück. Sie hat eine sensationelle Stimme, ihr lyrischer Gesang geht absolut unter die Haut. Sie hat eine enorme Bühnenpräsenz und ist eine beeindruckende Persönlichkeit. Wir Instrumentalisten bemühen uns ja andauernd, der menschlichen Stimme möglichst nah zu kommen, durch unser Instrument die Seele erklingen zu lassen, denn das ist es, was die Herzen unserer Zuhörer berührt. Es ist daher ein absoluter Glücksfall, sich von einer so tollen Sängerin wie Anja Harteros anstecken zu lassen und die Musik mit ihr so hautnah erleben zu können. Ich freue mich darauf, sie wieder bei uns Münchner Philharmonikern zu begrüßen.

Ana Vladanovic- Lebedinski

2. Violine

Matias Piñeira könnte mit seinem warmen Hornklang wahrscheinlich die Gletscher im Nationalpark »Torres del Paine« seiner Heimat Chile zum Schmelzen bringen. Als absoluter Vollblutmusiker ist er nicht nur ein Herzstück unseres Orchesters, sondern hat mit seiner Band »Los Pitutos«, in der er spielt und singt, auch den Sound seines Heimatlandes nach Deutschland geholt. Und nun »debütiert« er als Solist bei den Münchner Philharmonikern!

Mia Aselmeyer

Horn

Manuel Bust

Leitung künstlerische Planung und Betrieb

Mein Schlüsselerlebnis mit Andrea Marcon ereignete sich im Sommer 2014 in Aix-en-Provence. Er leitete die Neuproduktion von Händels »Ariodante« im Open-Air-Theater des dortigen Festivals. Ich saß in der Generalprobe, als im dritten Akt plötzlich ein heftiges Sommergewitter für den Abbruch der Probe sorgte. Ich war so begeistert von der Lebendigkeit und Frische, die Marcon musikalisch erzeugte, dass ich für die seit Monaten völlig ausverkaufte Premiere am nächsten Tag bis zur letzten Minute vor Beginn auf Kartenrückläufer hoffte: Ich hatte Glück und erlebte eine sensationelle (von Regen verschonte) Premiere! Jean-Guihen Queyras begegnete ich im Sommer 2017 bei der Ruhrtriennale in einer stillgelegten Zeche, die zum Theater umgebaut wurde. Er spielte sämtliche Cellosuiten von Johann Sebastian Bach, Anne Teresa De Keersmaecker steuerte mit ihrer Tanzcompagnie eine Choreografie bei, die in dieser industriellen Umgebung eine besondere Magie entfaltete. Nach dreistündigem Bach-Marathon, den Queyras ohne jegliche Ermüdungserrscheinung und komplett auswendig darbot, erhob man sich aus einem fast spirituellen Zustand. Ich freue mich sehr, dass Marcon und Queyras nun gemeinsam ihren Einstand bei den Münchner Philharmonikern geben.

Christian Schubert

Fahrer

Als Fahrer der Münchner Philharmoniker habe ich tagtäglich mit vielen unterschiedlichen Personen zu tun. Rafael Payare habe ich zum Beispiel als sehr lustig in Erinnerung, er ist ein wirklich unterhaltsamer Zeitgenosse. Andrew Manze dagegen ist unglaublich zurückhaltend, er geht sogar meistens zu Fuß. Krzysztof Urbański ist herrlich entspannt, und Semyon Bychkov immer super pünktlich – eine Eigenschaft, die man als Fahrer zu schätzen weiß!

Während die Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne stehen, erledige ich so manchen Sonderwunsch. Zigaretten kaufe ich eher ungern, aber Rudolf Buchbinders Lieblings-Whiskey stelle ich gerne bereit nach dem Konzert.

Barbara Hannigan liebt die deftige Küche unserer Orchesterwarte. Passend dazu lassen wir uns gerne von finnischen Dirigenten mit original finnischem Senf beliefern (ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Santtu-Matias Rouvali!). Hélène Grimaud liebt noch grüne Bananen und sehr dunkle Schokolade. Letzteres darf ich erfahrungsgemäß aber nicht zu früh in ihre Garderobe stellen, sonst fallen

unsere eigenen Orchestermusikerinnen und -musiker darüber her.

Und Maestro Gergiev weiß meine fahrerischen Fähigkeiten sehr zu schätzen – das größte Lob ist, wenn er sagt: »Herr Schubert, in Ihnen steckt ja ein richtiger Mozart.«

Die Münchner Philharmoniker

CHEFDIRIGENT VALERY GERGIEV
EHRENDIRIGENT ZUBIN MEHTA

1. VIOLINEN

Lorenz Nasturica-Herschcowici,
Konzertmeister
Julian Shevlin, Konzertmeister
Odette Couch, stv. Konzertmeisterin
Iason Keramidis, stv. Konzertmeister
Claudia Sutil
Philip Middleman
Nenad Daleore
Peter Becher
Regina Matthes
Wolfram Lohschütz
Martin Manz
Céline Vaudé
Yusi Chen
Florentine Lenz
Vladimir Tolpygo
Georg Pfirsch
Victoria Margasyuk

2. VIOLINEN

Simon Fordham, Stimmführer
Alexander Möck, Stimmführer
Ilona Cudek, stv. Stimmführerin
Matthias Löhlein
Katharina Reichstaller
Nils Schad
Clara Bergius-Bühl
Esther Merz
Katharina Schmitz
Ana Vladanovic-Lebedinski
Bernhard Metz

Namiko Fuse
Qi Zhou
Clément Courtin
Traudel Reich
Asami Yamada
Johanna Zaunschirm

BRATSCHEN

Jano Lisboa, Solo
Burkhard Sigl, stv. Solo
Gunter Pretzel
Wolfgang Berg
Beate Springorum
Konstantin Sellheim
Julio López
Valentin Eichler
Julie Risbet

VIOLONCELLI

Michael Hell, Konzertmeister
Floris Mijnders, Solo
Stephan Haack, stv. Solo
Thomas Ruge, stv. Solo
Veit Wenk-Wolff
Sissy Schmidhuber
Elke Funk-Hoever
Manuel von der Nahmer
Isolde Hayer
Sven Faulian
David Hausdorf
Joachim Wohlgemuth
Shizuka Mitsui

KONTRABÄSSE

Sławomir Grenda, Solo
Fora Baltacigil, Solo
Alexander Preuß, stv. Solo
Holger Herrmann
Stepan Kratochvil
Shengni Guo
Emilio Yepes Martinez
Ulrich von Neumann-Cosel
Umur Kocan

FLÖTEN

Michael Martin Kofler, Solo
Herman van Kogelenberg, Solo
Burkhard Jäckle, stv. Solo
Martin Belič
Gabriele Krötz, Piccoloflöte

OBOEN

Ulrich Becker, Solo
Marie-Luise Modersohn, Solo
Lisa Outred
Bernhard Berwanger
Kai Rapsch, Englischhorn

KLARINETTEN

Alexandra Gruber, Solo
László Kuti, Solo
Annette Maucher, stv. Solo
Matthias Ambrosius
Albert Osterhammer, Bassklarinette

FAGOTTE

Raffaele Giannotti, Solo
Romain Lucas, Solo
Jürgen Popp
Johannes Hofbauer
Jörg Urbach, Kontrafagott

HÖRNER

Matias Piñeira, Solo
Ulrich Haider, stv. Solo
Maria Teiwes, stv. Solo
Alois Schlemmer
Hubert Pilstl
Mia Aselmeyer
Tobias Huber

TROMPETEN

Guido Segers, Solo
Florian Klingler, Solo
Bernhard Peschl, stv. Solo
Markus Rainer
Nico Samitz

POSAUNEN

Dany Bonvin, Solo
Matthias Fischer, stv. Solo
Quirin Willert
Benjamin Appel, Bassposaune

TUBA

Ricardo Carvalhoso

PAUKEN

Stefan Gagelmann, Solo
Guido Rückel, Solo

SCHLAGZEUG

Sebastian Förschl, 1. Schlagzeuger
Jörg Hannabach
Michael Leopold

HARFE

Teresa Zimmermann, Solo

ORCHESTERVORSTAND

Matthias Ambrosius
Konstantin Sellheim
Beate Springorum

INTENDANT

Paul Müller

Schlüsselmomente in der Geschichte der Münchener Philharmoniker

1893: Hans Winderstein leitet als erster Chefdirigent das Gründungskonzert

1897: Der Bruckner-Schüler Ferdinand Löwe übernimmt die Chefposition und begründet die Bruckner-Tradition der Münchner Philharmoniker

1897: Gustav Mahler tritt als Gastdirigent auf und dirigiert u. a. die Uraufführungen seiner 4. und 8. Symphonie. Sein »Lied von der Erde« wird posthum unter der Leitung Bruno Walters uraufgeführt

1898: Beginn der Volkssymphonie-Konzerte, um allen Bevölkerungsteilen Konzertbesuche zu ermöglichen

1920: Siegmund von Hausegger wird Chefdirigent

1928: Erste Konzerte unter dem Namen »Münchner Philharmoniker«

1938: Oswald Kabasta wird neuer künstlerischer Leiter

1942: Die Landeshauptstadt München wird rechtlicher Träger des Orchesters

1944: Beim Bombenangriff auf München wird die Tonhalle und der Odeonssaal in Schutt und Asche gelegt

1949: Fritz Rieger wird Chefdirigent

1953: Beginn der Tradition der heutigen Jugendkonzerte. Circa 35.000 Interessierte besuchen mittlerweile jährlich die mehr als 150 Veranstaltungen von »Spielfeld Klassik«

1967: Rudolf Kempe wird Generalmusikdirektor

1979: Sergiu Celibidache wird Generalmusikdirektor

1985: Die Münchner Philharmoniker beziehen mit der Philharmonie im Gasteig wieder einen eigenen Konzertsaal

1999: James Levine wird Chefdirigent

2000: Start der jährlichen Open Air-Konzerte »Klassik am Odeonsplatz«

2004: Christian Thielemann wird Generalmusikdirektor und Zubin Mehta wird erster »Ehrendirigent« in der Geschichte des Orchesters

2011: Musikvermittlung heißt nun »Spielfeld Klassik« und Premiere von »Ristorante Allegro«

2012: Lorin Maazel wird Chefdirigent

2013: Start der Konzertreihe »MPhil vor Ort«, bei der Konzerte an außergewöhnlichen Orten stattfinden

2015: Valery Gergiev wird Chefdirigent und Erste Ausgabe des Festivals »MPHIL 360°«

2016: Gründung des Orchester-eigenen Labels »MPHIL«

2017: Beginn der Gesamtaufnahme der Sinfonien Anton Bruckners in der Stiftskirche St. Florian mit Valery Gergiev

2018: 125-jähriges Jubiläum der Münchner Philharmoniker

Persönliche Schlüsselmomente

**MUSIKERINNEN UND MUSIKER ERZÄHLEN VON
PERSÖNLICHEN MOMENTEN, DIE SICH ALS SCHLÜSSEL-
ERLEBNISSE IM GEDÄCHTNIS VERANKERT HABEN**

Die Art und Weise, wie ich überhaupt zur Musik gekommen bin, war recht unspektakulär. Natürlich wäre es eine schöne Geschichte, dass man aufwacht und feststellt, man könne plötzlich nicht mehr ohne klassische Musik leben. Meine Mutter brachte mich zur Musikschule und mit sieben Jahren erhielt ich meinen ersten Klavierunterricht. Es lief also genauso wie bei Millionen anderer Kinder in vielen Ländern der Welt auch. Die Musik nahm dann stetig mehr Zeit ein, bis sie letztlich mein voller Fokus wurde – und ein wichtiger Freund, der mir bis heute treu zur Seite steht.

Valery Gergiev
Chefdirigent

Münchner Schlüsselmomente gibt es mehrere. Eigentlich immer, wenn ich das leckere Münchner Bier trinken darf... Aber im Ernst: Die Münchner Philharmoniker und ich kannten uns ja schon relativ gut, bevor wir uns beide entschieden, die Verbindung noch intensiver zu gestalten. Während unseres Schostakowitsch-Zyklus 2011/12, wir haben an der 4. Symphonie gearbeitet, wurde ganz besonders deutlich, über welch enormes Potenzial dieses Orchester verfügt. Es hat mich sehr beeindruckt, wie schnell sie meine Klangvorstellungen umsetzen konnten.

Tief bewegend empfand ich auch unsere Konzerte der Symphonien Anton Bruckners im Stift St. Florian. Der Geist Bruckners ist dort spürbar, man kann ihn quasi atmen. Eine einmalige Atmosphäre, in der einzigartige Konzerterlebnisse entstehen.

Für mich persönlich gab es in den letzten Jahren einige musikalische Schlüsselmomente. Dazu zählen auf jeden Fall die Schostakowitsch-Symphonien mit Valery Gergiev, die 2. Symphonie von Mahler mit Zubin Mehta sowie das Verdi-Requiem mit Lorin Maazel. In besonderer Erinnerung wird mir jedoch die 6. Symphonie von Tschaikowsky mit unserem Chefdirigenten im September 2015 bleiben. Schon die Probenphase war unglaublich spannend und während des Konzertes überkam mich das Gefühl, dass sich Valery Gergiev uns emotional total öffnet, besser gesagt, sogar seine Seele offenbart. Es war ein unglaublich intensives Musizieren mit vielen Gänsehautmomenten. Seit jenem Konzert zählt diese Symphonie zu meinen Lieblingswerken.

Gabriele Krötz

Piccolo-Flöte

Markus Rainer

Trompete

Ich war Jungstudent am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck bei Erich Rinner, dem damaligen stellvertretenden Solo-Trompeter der Münchner Philharmoniker. Er hat mich und Florian Klingler, ebenfalls Jungstudent bei Rinner, oft zu den Proben der Münchner Philharmoniker unter Celibidache mitgenommen. Für uns zwei Jungs aus Tirol war es der große Traum, einmal dort im Orchester sitzen zu dürfen, einmal Bruckner mit diesem Orchester spielen zu können. Dieser Traum wurde Wirklichkeit, beide sind wir nun seit Jahren Mitglieder der Münchner Philharmoniker.

Sissy Schmidhuber

Violoncello

Werde ich nach einem Schlüsselerlebnis gefragt, fällt mir die Entscheidung schwer. Im Laufe eines Musikerlebens gibt es schließlich immer wieder Erlebnisse, die das Verständnis der Musik an sich grundlegend und dauerhaft beeinflussen. Denke ich etwa an meine ersten Orchesterjahre bei den Münchner Philharmonikern zurück, bleibt mir Bruckners Achte mit Sergiu Celibidache im Wiener Musikverein als ein besonders prägendes Erlebnis in Erinnerung. Zur selben Zeit hat mich die Auseinandersetzung mit Werken Mahlers unter Claudio Abbado mit dem Mahler Chamber Orchester fasziniert. Gegenwärtig ist für mich die Interpretation der russischen Literatur (vor allem Schostakowitsch, Rimskij-Korsakow und Prokofjew) durch unseren Chefdirigenten Valery Gergiev ein echter Höhepunkt. Bruckner, Mahler und die großen russischen Komponisten – Stücke, die ich seit meiner Kindheit kenne und liebe – sind somit allesamt Schlüsselerlebnisse, die ich niemals missen möchte.

New York, April 2014: Unser damaliger Chefdirigent Lorin Maazel musste aus gesundheitlichen Gründen die Konzerte in der Carnegie Hall absagen. Auf dem Programm stand – als absolutes Highlight für mich – Richard Strauss pur: »Also sprach Zarathustra«, die »Burleske« mit Emanuel Ax und »Till Eulenspiegels lustige Streiche«. Großartige Werke in einem großartigen Saal. Glücklicherweise konnte Valery Gergiev für Maazel einspringen, die Probenzeit war allerdings sehr knapp: Wir hatten nur 90 Minuten als Anspielprobe. Alle waren unter Hochspannung deswegen, alle haben ihr Bestes gegeben. Es war faszinierend, wie gut alles geklappt hat, wie unkompliziert es sich angefühlt hat auf der Bühne, obwohl Gergievs Interpretation völlig anders war als die, die wir zuvor mit Maazel einstudiert hatten. Ein unvergesslicher Auftritt und für mich ein Aha-Erlebnis, wie nah Valery Gergiev meinen persönlichen Geschmack bei meinem Lieblingskomponisten Strauss getroffen hat. Welch glückliche Fügung, dass er jetzt unser Chef ist!

Emilio Yepes Martinez

Kontrabass

Zwei Konzerte mit den Münchner Philharmonikern waren für mich persönlich außergewöhnlich, diese Momente werde ich nie vergessen: Zum einen die »Alpensinfonie« von Strauss mit Lorin Maazel im Wiener Musikverein und zum anderen Tschaikowskys »Pathétique« mit Valery Gergiev in München. In der »Alpensinfonie« hat Maazel dirigiert, als wäre er nicht mehr von dieser Welt, wir alle, Publikum und Orchester, haben das gespürt, es war unglaublich. Die 6. Symphonie von Tschaikowsky in München war ein herausragendes Konzert: Das Orchester hat wie aus einem Guss gespielt und anschließend herrschte minutenlang Stille im Saal.

Iason Keramidis

1. Violine, stv. Konzertmeister

Burkhard Sigl

Bratsche, stv. Solo

Als Student in Salzburg hatte ich damals intensiv mit dem Dirigenten Sándor Végh zu tun. Wenn wir mit der Camerata Salzburg unter seiner Leitung Mozart gespielt haben, hatte ich immer das Gefühl: Das ist es, so muss das sein! Viele Jahre später hatte ich das gleiche Gefühl mit den Münchner Philharmonikern, und zwar bei Bruckner. Es gab dieses gewisse Etwas, was man nur hier wahrnahm und was man einfach nur dankbar annehmen konnte.

Alois Schlemmer

Horn

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied der Münchner Philharmoniker, da gab es viele Erlebnisse, die sich ins Gedächtnis gebrannt haben. Mein persönlicher musikalischer Höhepunkt in der letzten Zeit waren die Konzerte mit Tan Dun in der vergangenen Saison im Dresdner Kulturpalast, wo wir sein Werk »Buddha Passion« uraufgeführt haben. Seine bewegende Lebensgeschichte spiegelt sich in seiner Musik wider, seine Kompositionen, die Brücken zwischen verschiedenen Kulturen schlagen, faszinieren mich immer wieder.

Meine musikalischen Wurzeln liegen in der Blasmusikszene. Als Jugendlicher hörte ich zum ersten Mal Brass-Ensembles wie Canadian Brass und Blechschaden. Von da an wusste ich, dass ich Profimusiker werden will! Einige Jahre später spielte ich selbst bei Blechschaden mit. Bevor ich festes Mitglied der Münchner Philharmoniker wurde, war ich Stipendiat unserer Orchesterakademie. Neben dem romantischen Repertoire wie Bruckner und Mahler blieb mir »Das Buch mit Sieben Siegeln« von Franz Schmidt in besonderer Erinnerung – eine lange Passage mit wunderschönem Posaunensatz!

Benjamin Appel

Bassposaune

Einer der musikalischsten Höhepunkte meines Lebens war eine dreiwöchige Arbeitsphase damals im Gustav Mahler Jugendorchester unter Claudio Abbado. Am Ende jedes Konzerts war der gesamte Bühnenboden mit Blumen übersät. Damals spielte ich »Pelléas et Mélisande« von Schönberg und Mahler Vier, beides zwei absolute Highlights an der Harfe. Ähnlich nachhaltig beeindruckt hat mich die »Scheherazade« unter Valery Gergiev beim letztjährigen Lucerne Festival, für mich eines unserer besten Konzerte. Je länger wir unter Gergiev arbeiten, umso besser spielen wir und umso mehr verstehen wir, wohin er uns bringen will.

Teresa Zimmermann

Solo-Harfe

Johannes Hofbauer

Fagott

Einer der Schlüsselmomente in meinem Leben war auf alle Fälle das Probespiel, mit dem ich die Stelle hier bei den Münchner Philharmonikern gewonnen habe. Der Tag des Probespiels hat und wird definitiv mein ganzes weiteres Leben beeinflussen.

Man träumt schon als junger Musiker und Student davon, einmal Orchestermusiker zu werden, arbeitet viel und konsequent für das Erreichen dieses Zieles. Und doch gibt es nie die Gewissheit, gehören am »Tag X« doch auch immer Glück und gute Nerven dazu. Dieser Tag, die verschiedenen Gefühle, Nervosität und Anspannung vor dem eigenen Auftritt auf der Bühne, das Probespiel selber, im Nachhinein läuft es vor meinen Augen ab wie ein Film. Und dann natürlich dieses wunderbare Gefühl nach der Ergebnisbekanntgabe! Die Gewissheit (unter Vorbehalt der Probezeit), ein Leben lang den wunderbaren Beruf eines Orchestermusikers in diesem einzigartigen Klangkörper ausüben zu dürfen, überwältigt einen.

Kai Rapsch

Englischhorn

2011 spielten wir Münchner Philharmoniker mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Bayerischen Staatsorchester zusammen ein Benefizkonzert zu Gunsten der Opfer des Tsunamis in Japan. Unser Ehrendirigent Zubin Mehta hatte die Leitung, auf dem Programm stand Beethovens 9. Symphonie. Die Mitglieder der drei »großen« Orchester auf einer Bühne vereint zu sehen und gemeinsam etwas für eine gute Sache zu unternehmen, war ein tolles Gefühl. Die Kraft dieses »Miteinanders« hat mich damals sehr berührt.

Als ich das erste Mal als Akademistin eine Probe unter Celibidache erlebte, ging mir ein Licht auf. So konnte ein Orchester also klingen! »Celi« war einzigartig mit seiner Phänomenologie in Bezug auf die einzelnen Orchesterstimmen, unser Klang wurde mit ihm so weich und schön. Für mich als Anfang 20-Jährige Teil dieses Klangs sein zu dürfen, bedeutete das größte Glücksgefühl überhaupt.

Ilona Cudek

2. Violine, stv. Stimmführerin

Als ich Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker war, kam Celibidache für ein Konzert nach Berlin und dirigierte die 7. Bruckner. Es war das einzige Konzert in Celis Münchner Zeit, in dem er nicht »seine« Münchner Philharmoniker dirigierte. Für mich als jungen Musiker war es eine eindrucksvolle Erfahrung, Celibidache so hautnah miterleben zu können – ohne zu ahnen, dass er etwas später immerhin noch für ein Jahr lang mein Chef sein sollte.

Albert Osterhammer

Bassklarinette

Weltweit unterwegs

1 BERLIN
10.09.2019

2 LINZ
16.09.2019

3 ST. FLORIAN
23.09.2019
24.09.2019
25.09.2019

4 BRATISLAVA
05.10.2019

5 NEW YORK
25.10.2019
26.10.2019

6 WIEN
13.11.2019
14.11.2019

7 AMSTERDAM
17.12.2019

8 BADEN-BADEN
18.01.2020

9 HAMBURG
20.01.2020

10 KÖLN
04.02.2020

11 FRANKFURT AM MAIN
05.02.2020

12 PARIS
07.02.2020

13 BADEN-BADEN
09.02.2020

14 DRESDEN
28.05.2020

Spielfeld Klassik

Das Spielfeld Klassik-Team:
Wolfgang Berg (Bratsche)
Johannes Hofbauer (Fagott)
Manuel von der Nahmer (Violoncello)
Simone Siwek / Leitung
Cordula Fels
Rebecca Friedman
Eva Naser

In freundschaftlicher
Zusammenarbeit mit BMW

Am Tag nach dem ersten Konzert des damals neuen Formats »MPhil vor Ort« gab es für mich einen dieser Schlüsselmomente: Die Anspannung vor diesem Projekt war wirklich groß – umso mehr hat es mich gefreut, dass ich im Nachhinein von einem Besucher des Konzerts erkannt wurde und er mich fragte: »Wann gibt es das wieder?« Das passiert einem dann doch nicht alle Tage!

Paul Müller,
Intendant

2017 spielte im Technoclub Harry Klein ein Hornquartett von uns in der Reihe der BMW Clubkonzerte. Als Zugabe hatte ich einen speziellen Wunsch an unseren Solo-Hornisten Matías Piñera, den er erfüllte: Das Ensemble stimmte mit »Bésame mucho« eine bekannte, aber für unser Genre und Blechbläser eher ungewöhnliche lateinamerikanische Melodie an. Und dann setzte Matías sein Instrument ab und begann mit seiner großartigen Stimme zu singen. Das Publikum war total überrascht und sprachlos – und ich hatte Gänsehaut.

Simone Siwek,
Leitung Spielfeld Klassik
und Sonderprojekte

Mit meinen Freunden war ich im Kindergartenkonzert auf der Bühne ganz nah bei den Musikern gesessen. Da hab ich genau gesehen, wie sie zusammen geatmet und ihre Bögen gleichzeitig in dieselbe Richtung bewegt haben. Das fand ich toll!

Emilia,
5 Jahre

Wenn der Dirigent Santtu-Matias Rouvali im Jugendkonzert unter vollstem Körpereinsatz auf der Bühne Flugzeuge nachspielt, die man anschließend in der Musik von Prokofjew hört, wird das Konzert zu einem gemeinsamen Flug. Ein unvergesslicher Schlüsselmoment!

Malte Arkona,
Moderator der Jugendkonzerte

Die Patenschaft mit dem ODEON-Jugendsinfonieorchester war für mich persönlich ein lang gehegter Traum, den ich mit einem in die Zukunft gerichteten Blick für immer wichtiger halte. Der jugendliche Enthusiasmus und die langjährige Erfahrung verbinden sich zu purer Spielfreude – das ist bei den gemeinsamen Konzerten einfach überwältigend. Von vielen ehemaligen MusikerInnen des ODEON weiß ich, dass die Patenkonzerte mit uns Schlüsselmomente waren und ihre Entscheidung maßgeblich geprägt haben, eine musikalische Profi-Karriere einzuschlagen.

Wolfgang Berg (Bratsche),
Mitglied des Spielfeld Klassik-Teams

Ich oute mich gerne als »Ristorante Allegro«-Junkie! Erst schleiften wir unsere drei Kinder hin, nun sie uns. Der Titelsong ist schwerer aus dem Kopf zu bekommen als ein Tinnitus – da soll er aber auch bleiben, schließlich trällert man ihn so gerne.

Prof. Dr. Thomas Girst,
Leiter Kulturengagement
der BMW Group, München

Zeit fürs Konzert

KINDERGARTENKONZERTE

Bühne der Philharmonie im Gasteig

Mittwoch, 02_10_2019 9_30 Uhr

Freitag, 06_12_2019 9_30 Uhr

Donnerstag, 30_04_2020 9_30 Uhr

Donnerstag, 18_06_2020 9_30 Uhr

Anmeldung für das 1. und 2. Kindergartenkonzert ab 10_09_2019 und für das 3. und 4. Kindergartenkonzert ab 03_03_2020 unter spielfeldklassik@muenchen.de.

RISTORANTE ALLEGRO

Philharmonie im Gasteig

Das philharmonische Musical für die ganze Familie von 5 bis 105 Jahre

Sonntag, 26_01_2020 15 Uhr

Montag, 27_01_2020 10 Uhr

Vorstellungen für Kindergärten und Schulen*

LUDWIG WICKI, Dirigent

Buch, Musik, Realisation: Sternschnuppe

26_01_2020: Karten ab 28_05_2019.

* 27_01_2020: Interessierte Kindergärten und Grundschulen können sich unter spielfeldklassik@muenchen.de auf unseren Verteiler setzen lassen. Sie werden rechtzeitig über das Bestellprocedere informiert.

KINDERKONZERT

»BEETHOVEN FÜR KINDER«

Carl-Orff-Saal, Gasteig

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 23_02_2020 15 Uhr

HEINRICH KLUG, Leitung

Eine Kooperation mit dem Kulturkreis Gasteig e. V.
Karten ab 19_11_2019.

KINDERABO

AbonntInnen haben die Möglichkeit, den Konzertbesuch zum Familienerlebnis zu machen. Für alle Abo-Serien können Sie Kinderabos zum Preis von 82 € in einer Reihe mit acht Konzerten oder zu 41 € in einer Reihe mit vier Konzerten in allen Kategorien bestellen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Plätze nur nach Verfügbarkeit vergeben werden können. Die MitarbeiterInnen unseres Abo-Büros beraten Sie dabei gerne. Das Angebot gilt für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Weitere Informationen finden Sie auf bei den Aboseiten.

JUGENDKONZERTE

Philharmonie im Gasteig
präsentiert von Malte Arkona

1. Jugendkonzert

Donnerstag, 28_11_2019 18_30 Uhr

RICHARD STRAUSS

»Don Juan« op. 20

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36

SERGEJ PROKOFJEV

Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

RAFAEL PAYARE, Dirigent

VERONIKA EBERLE, Violine

2. Jugendkonzert

Donnerstag, 26_03_2020 18_30 Uhr

JOHN ADAMS

»The Chairman Dances«

MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

BÉLA BARTÓK

»Concerto for Orchestra« Sz 116

KARINA CANELLAKIS, Dirigentin

BERTRAND CHAMAYOU, Klavier

3. Jugendkonzert

Mittwoch, 29_04_2020 18_30 Uhr

MANUEL DE FALLA

»El sombrero de tres picos« (Der Dreispitz),
Suite Nr. 2

CLAUDIA MONTERO

»Vientos del sur« (Winde des Südens),
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

»Jeu de cartes« (Das Kartenspiel)

GUSTAVO GIMENO, Dirigent

KSENIJA SIDOROVA, Akkordeon

4. Jugendkonzert

Donnerstag, 25_06_2020 18_30 Uhr

JIMMY LÓPEZ

»Perú Negro«

FRANCIS POULENC

Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

KLAUS MÄKELÄ, Dirigent

LUCAS und **ARTHUR JUSSEN**, Klavier

Einzelkarten für das 1. und 2. Jugendkonzert ab 10_09_2019.

Einzelkarten für das 3. und 4. Jugendkonzert ab 05_11_2019.

UNI-KONZERT

Philharmonie im Gasteig

Donnerstag, 02_07_2020 20 Uhr

RICHARD STRAUSS

»Macbeth« op. 23

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1

Es-Dur op. 107

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

ANDRÉS OROZCO-ESTRADA, Dirigent

KIAN SOLTANI, Violoncello

Eine Kooperation mit der LMU sowie dem Studentenwerk;
Karten exklusiv für Studierende zu 13 € auf allen Plätzen ab
07_01_2020.

MPhil vor Ort

BMW CLUBKONZERTE

Samstag, 16_11_2019 Pacha
Samstag, 25_01_2020 Rote Sonne
Samstag, 25_04_2020 Harry Klein

Berührungsgängste waren gestern: 3 Clubs, 2 Orchester, 1 Idee. Ensembles der Münchner Philharmoniker und des Münchener Kammerorchesters präsentieren ›ihre‹ Musik in den Clubs der Stadt und machen Lust auf mehr Klassik.

In Kooperation mit: Pacha, Harry Klein (Club) und Rote Sonne; Informationen zu Uhrzeit und Programmen jeweils ca. vier Wochen vorab auf spielfeld-klassik.de.

KLASSIK MIT FEST

Symphonischer Orchesterklang und elektronische Beats – das ist Klassik mit Fest. Scheinbar gegensätzliche Kulturformen verknüpfen wir mit unserem Partner Otger Holeschek (brennt! GmbH) durch ein gemeinsames Thema zu einem Erlebnis, das in erster Linie eines verbindet: die Begeisterung für Musik. Dazu suchen und finden wir Orte, an denen meist noch nie ein klassisches Konzert stattgefunden hat oder die uns zum Experimentieren mit klassischen Hörgewohnheiten inspirieren.

Termine und Informationen jeweils kurzfristig auf spielfeld-klassik.de.

FAMILIENKONZERT IM KULTURZENTRUM 2411

Stadtteilzentrum Hasenberg-Nordhaide für Kinder von 4 bis 6 Jahre und Eltern

Montag, 02_12_2019 15_30 Uhr

Auch in dieser Spielzeit sind MusikerInnen der Münchner Philharmoniker wieder im Stadtteilkulturzentrum 2411 in der Reihe ›GastSpiele‹ zu Besuch. Die Familienkonzerte im Hasenberg haben schon Tradition und tragen klassische Musik an die Treffpunkte Münchner Familien.

Eine Kooperation mit der Münchner Volkshochschule sowie der Münchner Stadtbibliothek; Informationen zum Eintritt auf spielfeld-klassik.de.

AN.TON.HÖREN

Stiftsbasilika St. Florian, Linz
Montag, 23_09_2019 19 Uhr

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 5

VALERY GERGIEV, Dirigent

Die Symphonie Nr. 5 als generationenübergreifendes Education-Konzert mit gemeinnützigem Aspekt. Eine Kooperation mit dem Brucknerhaus Linz. Anmeldung erforderlich unter education@liva.linz.at

Workshops & Projekte

ORCHESTERPATENSCHAFT

2010 begann die Patenschaft mit dem ODEON-Jugendsinfonieorchester München e.V. und wird seitdem getragen von der inspirierenden Freude am gemeinsamen Musizieren. In zahlreichen Projekten war diese bereits zu erleben, u. a. bei Jugendkonzerten sowie den Festivals MPHIL 360°. Mitglieder der Münchner Philharmoniker geben ihr Wissen in regelmäßigen Stimm- und Satzproben an das ODEON weiter. Entwickelt hat sich eine Patenschaft, die über die Jahre Freundschaften entstehen lässt. Mittlerweile sind die Patenkinder selbst zu Paten geworden: Zweimal jährlich bietet das ODEON Probenphasen im Rahmen ihrer eigenen Orchesterakademie an. Seit seiner Gründung 2006 wird das preisgekrönte Orchester erfolgreich von Julio Doggenweiler Fernández geleitet. Das nächste gemeinsame Projekt wird das Familienkonzert des Festivals MPHIL 360° im Februar 2020 sein.

PARTNERSCHAFT MON

Die Verankerung von Musik in der Gesellschaft – das ist das formulierte Ziel der Partnerschaft mit dem Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V. (MON). Orchestermitglieder der Bläsergruppen der Philharmoniker unterstützen als Lehrer und Mentoren die LaienmusikerInnen der Bläserakademie »advanced«. Beim Festival MPHIL 360° in der Jubiläumssaison der Münchner Philharmoniker gab ein Bläserorchester des MON ein umjubeltes Konzert in der Philharmonie.

PARTNERSCHAFT LMU

Mit den Musikwissenschaftlern und Musikpädagogen im Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Projekte anlässlich des Uni-Konzertes realisiert: Konzert-Einführungen, Programmheftbeiträge sowie eine Ausstellung im Foyer der Philharmonie. Zum Uni-Konzert 2020 entstehen mit den Studierenden der Musikwissenschaft Artikel für das Programmheft, die in einem über mehrere Monate verlaufenden Workshop gemeinsam erarbeitet werden.

MUSIK UND SPRACHE

TeilnehmerInnen von Integrationskursen sowie Kursen für Deutsch als Fremdsprache der Münchner Volkshochschule erleben das Orchester der Stadt, in der sie neu sind. KursbesucherInnen und Mitglieder der Münchner Philharmoniker besuchen sich gegenseitig in Proben und Unterricht, lernen einander kennen und tauschen sich über kulturelle Unterschiede aus, die über die Musik hinausgehen. Die Kooperation läuft erfolgreich seit 2011.

WORKSHOP ZU

»RISTORANTE ALLEGRO«

Der Workshop zu unserem Dauerbrenner »Ristorante Allegro« hat schon Tradition. Kinder mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung bereiten sich mit MusikerInnen aus dem Orchester sowie den Autoren von Sternschnuppe, Margit Sarholz und Werner Meier, auf den Konzertbesuch vor. Das Erleben und Fühlen steht während der Schulbesuche im Vordergrund und kann wichtige Impulse für die individuelle Entwicklung jedes Kindes setzen.

COMMUNITY MUSIC

Offener Zugang, Inklusion, Partizipation, kulturelle Vielfalt, Bezug zur Lebenswelt, Diversität, Chancengleichheit, partizipatives und aktives Musizieren in Gruppen und die Gleichwertigkeit aller Musikformen – das sind die international etablierten Grundpfeiler von Community Music. Vom kulturellen, sozialen oder finanziellen Hintergrund losgelöst soll Menschen gleich welchen Alters ermöglicht werden, die expressive Kraft der Musik zu erfahren.

DAS COMMUNITY MUSIC-ORCHESTER

Das »Orchester für alle« schafft Begegnungen zwischen Generationen, Nationen, Musikstilen und Kulturen. Alle Altersstufen umfassend und inklusiv lädt dieses Projekt Menschen ein, die Lust auf Musizieren und Singen haben oder die Stücke selbst schreiben oder arrangieren möchten, um diese schließlich gemeinsam einzustudieren.

Geprobt wird einmal die Woche; aktuelle Orte und Termine auf spielfeld-klassik.de.

DER COMMUNITY MUSIC-WORKSHOP »EIN LIED FÜR JEDE KLASSE«

Es ist jedes Mal ein Abenteuer: Mit ganz wenig Vorgaben startet ein Intensiv-Workshop mit 1. und 2. Klassen, der die kreativen Ideen der Kinder in den Mittelpunkt rückt und individuelle Förderung groß schreibt. Dabei werden in Zusammenarbeit mit MusiktherapeutInnen und LehrerInnen aktuelle soziale Themen der Klasse wie Ausgrenzung o. ä. in der musikalischen Arbeit aufgegriffen und gemeinsam zu einer Performance gestaltet, in deren Zentrum schließlich ein »eigenes« Lied steht. Dieses Lied kann und soll für die SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen auch nach der aktiven Workshop-Phase eine wichtige Bedeutung behalten und einen Beitrag zum konstruktiven Miteinander leisten.

In Kooperation mit dem Freien Musikzentrum e.V. München und der Grundschule an der Flurstraße.

Wir danken der Robert Bosch Stiftung mit ihrem Programm »Kunst und Spiele« für die Förderung.

MUSIKERLEBNIS INTENSIV!

In die Tiefe gehen – das verspricht der Workshop »Musikerlebnis intensiv!« den Schülern und Schülerinnen des Förderzentrums München Mitte 1 in diesem Workshop. Über einen längeren Zeitraum erfahren sie alles über Orchesterinstrumente, Musikgeschichte und lernen die Münchner Philharmoniker kennen. Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Am Ende des Schuljahres erlebt die Klasse gemeinsam ihren ersten Konzertbesuch. Die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner, dem Förderzentrum München Mitte 1, geht ins zehnte Jahr.

DER GASTEIG BRUMMT!

für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen am **Donnerstag, den 20_02_2020**. Zum 17. Mal öffnet der Gasteig seine Türen für alle, die von Musik nicht genug bekommen. Zuhören, Ausprobieren und Mitmachen erwünscht! Informationen zu Programm und Anmeldung gibt es ab voraussichtlich Dezember 2019 auf spielfeld-klassik.de; in Kooperation mit der Gasteig München GmbH.

MUSIKTAGE IN HAUS BUCHENRIED AM STARNBERGER SEE

Unser Musiksymposium begibt sich jedes Jahr mehrere Tage auf musikalische Expedition und geht Phänomenen der Musik auf den Grund. Mit ausgewählten Gästen, Vorträgen, Konzerten und Experimenten werden unterschiedliche Aspekte erforscht, erörtert und erlebt.

Termin und detaillierte Informationen ab voraussichtlich Mitte Dezember 2019 auf spielfeld-klassik.de; eine Kooperation mit der Münchner Volkshochschule und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Instrumente des Orchesters

SCHLAGZEUG-WORKSHOPS

Chorprobensaal im Gasteig

Der Maulwurf

für Kindergartengruppen im Vorschulalter

Anhand der Geschichte »Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat« lernen Kinder aktiv die Schlaginstrumente des Orchesters kennen – Ausprobieren und Nachspielen der Geschichte inbegriffen.

Die Verwendung der Buchvorlage erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Peter Hammer Verlag GmbH.

Der Wasserkreislauf

für das 1. und 2. Schuljahr

Grundschulkinder lassen mit Schlaginstrumenten die Geschichte der zwei Regentropfen »Plitsch und Platsch« erklingen.

Die Rassel-Schepper-Bumm-Maschine

für das 3. und 4. Schuljahr

Die »Rassel-Schepper-Bumm-Maschine« ist ein faszinierendes Ding: Ob langsam oder schnell, leise oder laut, jeden Sound bringt sie hervor – selbst gestaltet von den jungen Musikerinnen und Musikern.

Individuelle Terminvereinbarung unter spielfeldklassik@muenchen.de.

PROFIS ZUM ANFASSEN

Chorprobensaal im Gasteig

für Kinder von 6 bis 12 Jahren und Familien

Samstag, 07_12_2019 / Harfe

Samstag, 15_02_2020 / Holzblasinstrumente

Samstag, 14_03_2020 / Blechblasinstrumente

Samstag, 02_05_2020 / Streichinstrumente

Samstag, 16_05_2020 / Schlagzeug

jeweils um 17 Uhr

Anmeldung ab 10_09_2019 unter spielfeldklassik@muenchen.de.

Proben & Einführungen

CHEFSACHE

Dienstag, 15_10_2019 10 Uhr

Montag, 03_02_2020 10 Uhr

Unser Chefdirigent, Maestro Valery Gergiev, lädt ein: In ausgewählten Proben gewährt er Einblicke in seine Arbeit mit den Münchner Philharmonikern und lässt das Publikum daran teilhaben, wie seine Interpretationen entstehen.

Ab 45 Minuten vor Probenbeginn findet eine kostenfreie Einführung statt.

Informationen zum Kartenkauf auf den Seiten zum Vorverkauf. In der Probe wird Englisch gesprochen.

15_10_2019: Karten ab 17_09_2019.

03_02_2020: Karten ab 07_01_2020.

PROBENBESUCHE FÜR GRUPPEN

Probenbesuche für Schulklassen

ab der 6. Jahrgangsstufe

Probenbesuche für Erwachsene

für Gruppen bis 25 Personen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind live bei einer Orchesterprobe dabei.

Termine werden nach Verfügbarkeit vergeben; individuelle Terminvereinbarung unter spielfeldklassik@muenchen.de.

PROBENBESUCHE FÜR EINZELPERSONEN

Einzelpersonen können ausgesuchte Proben der Münchner Philharmoniker im Rahmen einer Mitgliedschaft bei den »Freunden und Förderern e.V.« der Münchner Philharmoniker besuchen. Mehr Informationen dazu siehe im Kapitel der Freunde und Förderer.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Termine und Informationen zum Kartenkauf siehe die Seiten im Kapitel öffentliche Generalproben.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

»AUFTAKTE«

Die Münchner Volkshochschule bietet zu vielen Konzerten der Münchner Philharmoniker eine fundierte Einstimmung (Termine siehe Seite bei Auftakten). Die »Auftakte« sind kostenfrei.

Auftakt-Termine

IHRE VORBEREITUNG FÜR DEN KONZERTABEND

Die Münchner Volkshochschule bietet Konzertbesucherinnen und -besuchern der Münchner Philharmoniker die Möglichkeit, sich vor Konzertbeginn auf das Programm des Abends »einstimmen« zu lassen. Ein kurzer Vortrag mit einigen Musikbeispielen gibt Einblick in wissenswerte Hintergründe rund um die Komponisten des Abends und ihre Werke. Je nach Komplexität und Bedeutungsgehalt werden einzelne Werke unterschiedlich intensiv erläutert. Die Konzerteinführungen finden im Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Raum 0.117 statt (Ausnahme: Einführungen am 9. und 12. November in Raum 1.108). Beginn ist jeweils 1¼ Stunden vor Konzertbeginn (17_45 bzw. 18_45 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Dozenten und Dozentinnen:

MICHAELA FRIDRICH
PROF. THOMAS GROPPER
HEINRICH KLUG
TIM KOERITZ
SHOSHANA LIESSMANN
IRINA PALADI
DR. HELGA-MARIA
PALM-BEULICH
DAVID ZELL

u. a.

Mittwoch

18_09_2019 18_45 Uhr
SCHNITTKE, BRUCKNER

Donnerstag

19_09_2019 18_45 Uhr
WAGNER, BRUCKNER

Freitag

20_09_2019 18_45 Uhr
MOZART, BRUCKNER

Donnerstag

03_10_2019 17_45 Uhr

Freitag

04_10_2019 18_45 Uhr
MOZART, MENDELSSOHN
BARTHOLDY

Freitag

11_10_2019 18_45 Uhr

Samstag

12_10_2019 17_45 Uhr
HAYDN, C. P. E. BACH,
BEETHOVEN

Mittwoch
16_10_2019 18_45 Uhr
BRAHMS, BRUCKNER

Donnerstag
17_10_2019 18_45 Uhr
**WIDMANN, BRAHMS,
SCHOSTAKOWITSCH**

Freitag
18_10_2019 18_45 Uhr
**TSCHAIKOWSKY,
SCHOSTAKOWITSCH**

Samstag
19_10_2019 17_45 Uhr
**TSCHAIKOWSKY,
BRUCKNER**

Freitag
08_11_2019 18_45 Uhr
Samstag
09_11_2019 17_45 Uhr
**WIDMANN, BRUCH,
SIBELIUS**

Dienstag
12_11_2019 18_45 Uhr
BEETHOVEN, BRUCKNER

Donnerstag
21_11_2019 18_45 Uhr
Freitag
22_11_2019 18_45 Uhr
HAYDN, TROJAHN

Mittwoch
27_11_2019 18_45 Uhr
**STRAUSS, BARTÓK,
PROKOFJEV**

Donnerstag
05_12_2019 18_45 Uhr
Freitag
06_12_2019 18_45 Uhr
Samstag
07_12_2019 17_45 Uhr
**LUTOSŁAWSKI, CHOPIN,
TSCHAIKOWSKY**

Samstag
14_12_2019 17_45 Uhr
Montag
16_12_2019 18_45 Uhr
BEETHOVEN, MAHLER

Donnerstag
09_01_2020 18_45 Uhr
Freitag
10_01_2020 18_45 Uhr
**WAGNER, AMMANN,
STRAUSS**

Mittwoch
22_01_2020 18_45 Uhr
DEBUSSY, WAGNER

Freitag
31_01_2020 18_45 Uhr
Samstag
01_02_2020 17_45 Uhr
BERG, RAVEL

Freitag
14_02_2020 18_45 Uhr
Samstag
15_02_2020 17_45 Uhr
HOLST, J. WILLIAMS

Mittwoch
19_02_2020 18_45 Uhr
Donnerstag
20_02_2020 18_45 Uhr
Freitag
21_02_2020 18_45 Uhr
MAHLER

Freitag
13_03_2020 18_45 Uhr
Samstag
14_03_2020 17_45 Uhr
**COPLAND, HAYDN,
STRAWINSKY**

Mittwoch
25_03_2020 18_45 Uhr
Freitag
27_03_2020 18_45 Uhr
ADAMS, RAVEL, BARTÓK

Dienstag
31_03_2020 18_45 Uhr
Mittwoch
01_04_2020 18_45 Uhr
Donnerstag
02_04_2020 18_45 Uhr
**HAYDN, MOZART,
BEETHOVEN**

Dienstag
07_04_2020 18_45 Uhr
Mittwoch
08_04_2020 18_45 Uhr
**SCHUBERT, STRAUSS,
SCHÖNBERG**

Dienstag
21_04_2020 18_45 Uhr
Mittwoch
22_04_2020 18_45 Uhr
HÄNDEL

Donnerstag
30_04_2020 18_45 Uhr
Samstag
02_05_2020 17_45 Uhr
**RAVEL, MONTERO,
STRAWINSKY, DE FALLA**

Freitag
15_05_2020 18_45 Uhr
Samstag
16_05_2020 17_45 Uhr
**SCHOSTAKOWITSCH,
STRAUSS**

Mittwoch
27_05_2020 18_45 Uhr
NONO, HAYDN, MAHLER

Freitag
05_06_2020 18_45 Uhr
Samstag
06_06_2020 17_45 Uhr
**RAVEL, SAINT-SAËNS,
STRAWINSKY**

Donnerstag
18_06_2020 18_45 Uhr
Freitag
19_06_2020 18_45 Uhr
WIDMANN

Freitag
26_06_2020 18_45 Uhr
LÓPEZ, POULENC, SIBELIUS

Samstag
04_07_2020 17_45 Uhr
**STRAUSS,
SCHOSTAKOWITSCH,
MENDELSSOHN BARTHOLDY**

Öffentliche Generalproben

MUSIKALISCHE ARBEIT LIVE ERLEBEN

Sechsmal während der Konzertsaison 2019/20 haben Sie die Gelegenheit mitzuerleben, wie die Münchner Philharmoniker einem Programm kurz vor dem ersten Konzert den letzten Schliff verleihen: bei den Öffentlichen Generalproben in der Philharmonie im Gasteig.

KARTENVORVERKAUF

Karten für die Öffentlichen Generalproben erhalten Sie im Vorverkauf ab dem jeweils angegebenen Termin. Pro Person können Sie bis zu zwei Karten zum Preis von je 10,40 € inklusive Gebühren erwerben. Diese erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen, telefonisch bei München Ticket unter 089 54 81 81 400 sowie im Webshop unter mphil.de. Gegebenenfalls fallen Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen bzw. bei München Ticket an. Vorbestellungen sind leider nicht möglich. Die Generalprobenkarten gelten nicht als MVV-Fahrkarten.

KOSTENFREIE KARTEN FÜR ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Für Schüler, Studierende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger sowie für Empfänger von Grundsicherung ist

der Eintritt zu unseren Öffentlichen Generalproben gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises frei, bis das dafür vorgesehene Kontingent erschöpft ist. Diese Karten erhalten Sie ausschließlich an der Tages- bzw. Abendkasse ab einer Stunde vor Probenbeginn. Für Ihre zahlende Begleitperson halten wir selbstverständlich ebenfalls ein Kartenkontingent an der Tages- bzw. Abendkasse bereit.

SCHULKLASSEN

Schulklassen können sich per E-Mail unter abo.philharmoniker@muenchen.de für einen Generalprobenbesuch anmelden. Das dafür vorgesehene Kontingent ist begrenzt.

SOZIALE EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN – UNSER GENERALPROBENABO

Speziell an soziale Einrichtungen für Senioren vergeben wir unser Generalprobenabo. Für dieses Generalprobenabo reservieren wir in jeder Saison eigens ein Kartenkontingent. Im Generalprobenabo sind alle sechs Probentermine der Saison enthalten. Wenn wir auch Sie als soziale Einrichtung für Senioren in unseren Interessentenverteiler aufnehmen dürfen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Anmel-

derung unter abo.philharmoniker@muenchen.de bzw. per Post oder Fax. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Seite der Direktion. Im Laufe des Monats Juli versenden wir das Angebot per Mail an alle Interessenten. Sie haben dann die Möglichkeit das Generalprobenabo für die jeweils kommende Saison zu bestellen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage nach Generalprobenabos ist die Kartenanzahl begrenzt und wir bitten um Verständnis, dass wir diese Abos nur im Rahmen von Sammelbestellungen und in der Reihenfolge ihres Eintreffens bei uns, nicht jedoch an Einzelpersonen, vergeben können.

PROGRAMM-, TERMIN- UND BESETZUNGSÄNDERUNGEN

Diese bleiben uns vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Rücknahme Ihrer Karten. Gleiches gilt für Kürzungen des angekündigten Programms. Informationen über aktuelle Änderungen finden Sie im Internet unter mphil.de. Ihre Generalprobenkarte dürfen Sie höchstens zu dem auf der Karte ausgewiesenen Preis oder zu einem geringeren weiterveräußern. Bei Zuwiderhandlung ist die Direktion der Münchner Philharmoniker berechtigt, von Ihnen eine Strafgebühr von 100 € zu erheben.

DIE TERMINE DER ÖFFENTLICHEN GENERALPROBEN IN DER SAISON 2019/20

Mittwoch
02_10_2019 18 Uhr

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551
»Jupiter-Symphonie«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Symphonie Nr. 2 B-Dur op. 52 »Lobgesang«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent

CHRISTINA LANDSHAMER, Sopran

ÁGNES KOVÁCS, Sopran

ANDREW STAPLES, Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Einzelkarten ab 02_09_2019

Dienstag
12_11_2019 10 Uhr

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3
c-Moll op. 37

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

VALERY GERGIEV, Dirigent

RUDOLF BUCHBINDER, Klavier

Einzelkarten ab 11_10_2019

Freitag

14_02_2020 10 Uhr

GUSTAV HOLST

»The Planets« op. 32

JOHN WILLIAMS

»Star Wars« Suite

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Einzelkarten ab 14_01_2020

Montag

20_04_2020 19 Uhr

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

»Der Messias« HWV 56

ANDREW MANZE, Dirigent

RUBY HUGHES, Sopran

DIANA MOORE, Mezzosopran

ROBIN TRITSCHLER, Tenor

ANDREW FOSTER-WILLIAMS, Bassbariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Einzelkarten ab 20_03_2020

Freitag

15_05_2020 10 Uhr

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

»Festliche Ouvertüre« op. 96

RICHARD STRAUSS

Konzert für Horn und Orchester

Nr. 1 Es-Dur op. 11

»Eine Alpensinfonie« op. 64

VALERY GERGIEV, Dirigent

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Einzelkarten ab 15_04_2020

Donnerstag

25_06_2020 10 Uhr

JIMMY LÓPEZ

»Perú Negro«

FRANCIS POULENC

Konzert für zwei Klaviere und Orchester

d-Moll

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

KLAUS MÄKELÄ, Dirigent

LUCAS und **ARTHUR JUSSEN**, Klavier

Einzelkarten ab 25_05_2020

Unsere Zukunft

BLICK DURCHS SCHLÜSSELLOCH IN UNSER NEUES WOHNZIMMER

Wie Sie wissen, soll der Gasteig saniert werden. Das heißt für Sie und für uns, dass wir uns – so der Stand jetzt – ab September 2021 an einem neuen Ort treffen werden. In Sendling gibt es einen spannenden und vielversprechenden Standort, an dem wir auch zukünftig unserem Auftrag und unserer Passion nachkommen können: Sie mit unseren Konzerten zu begeistern und zu berühren. Wir möchten mit Ihnen auf den nachfolgenden Seiten einen ersten Blick durchs Schlüsselloch in unser neues Wohnzimmer wagen.

Nur vier Kilometer entfernt vom Gasteig, südlich der Isar folgend, liegt im Stadtteil Sendling unser zukünftiges Interimsquartier. Gegenüber dem markanten Heizkraftwerk der Stadtwerke, in bester Anbindung über den nahegelegenen Mittleren Ring, befindet sich das ehemalige Betriebsgelände des Kraftwerks Süd mit unserer neuen Adresse: Hans-Pleißinger-Straße 8. Der Standort bietet direkte Sicht auf den Isarkanal. Von dort sind sowohl der Flaucher als auch der öffentliche Nahverkehr fußläufig erreichbar.

Herzstück des Interimsquartiers wird die »Halle E« sein, eine denkmalgeschützte Halle mit rustikalem Industriecharakter der 1930er Jah-

re. Sie wird ergänzt werden durch Modulbauten und einen neu gebauten Konzertsaal, genannt Philharmonie.

In »Modul 1« bezieht die Hochschule für Musik und Theater ihr neues Zuhause. In »Modul 2« wird ein großer Teil der Münchner Volkshochschule untergebracht. In »Modul 3« finden ein Restaurant und ein Multifunktionsaal Platz.

Die »Halle E« ist der Puls des Interimsquartiers, in dem sich das kulturelle Leben abspielt. Sie bildet das gesamte Spektrum des Gasteig ab und bietet Platz für verschiedenste Veranstaltungen und Angebote der ansässigen Institute. Gleichzeitig ist sie Begegnungsort für Besucherinnen und Besucher. Die »Halle E« beheimatet das Foyer zur Philharmonie, die Münchner Stadtbibliothek und die Münchner Volkshochschule, ebenso ist hier der Carl-Amery-Saal verortet. Über drei Etagen kann der Zutritt vom Foyer in den neu errichteten Konzertsaal erfolgen.

Der Konzertsaal verfügt über 1.800 Plätze und eine Bühne, auf der wir die gesamte Bandbreite unseres Repertoires spielen können. Für beste akustische Bedingungen für

Publikum sowie Künstlerinnen und Künstler sorgt der japanische Akustiker Yasuhisa Toyota. Der Saal ist als Schuhschachtel angelegt und in der Innengestaltung von Holz geprägt. Neben einer großen Empore und Seitenrängen auf zwei Geschossen umgeben einige Plätze auch die Bühne.

Ästhetisch bieten »Halle E« und die Philharmonie einen spannenden baulichen Kontrast: Während die denkmalgeschützte Halle einen rustikalen Industriecharakter der 1930er Jahre ausstrahlt, hat die neue, von großen Glasflächen geprägte Philharmonie eine offene und moderne Anmutung. Die denkmalgeschützte »Halle E« hat einen eigenen, starken Charakter. Es werden nur sehr geringfügige Eingriffe in das Gebäude vorgenommen. So bleibt der Charme dieser ehemaligen Lagerhalle des städtischen Elektrizitätswerks erhalten.

Freunde fürs Leben

DIE FREUNDE UND FÖRDERER DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Die Freunde und Förderer der Münchner Philharmoniker e. V. wurden im Jahr 1983 gegründet, um »Das Orchester der Stadt« und junge, talentierte Musikerinnen und Musiker zu unterstützen. Die ehrenamtliche Unterstützung ist geprägt von großer Begeisterung und beträchtlichem finanziellen Einsatz. Mit ihrem einzigartigen und persönlichen Engagement tragen die rund 500 Mitglieder zum Erhalt einer lebendigen, erstklassigen Orchester- und Musikkultur in München bei. Ihr größter Gewinn für diesen persönlichen Einsatz: Direkt zum Erfolg eines Orchesters beizutragen, das zu den besten der Welt zählt.

DIE AKADEMIE

Die Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker steht seit ihrer Gründung im Jahr 1997 im Mittelpunkt des Vereins und ist zu einem Anziehungspunkt für hochbegabte junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt geworden. 2018 wurde die Akademie in neue Strukturen überführt: Eine dem Verein angeschlossene gGmbH und die Unterstützung der Landeshauptstadt München gewährleisten, dass die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker möglichst umfangreich praktische Orchestererfahrung sammeln und die Beteiligung der Akademie international bleibt.

Ein entscheidender Schritt, um hochbegabte Musikerinnen und Musiker aus aller Welt in München unter besten Bedingungen auf das Berufsleben im Orchester vorzubereiten.

Zum Zuge kommen nur die Besten der Besten. 2009 erhielt die Orchesterakademie den Förderpreis der »Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung« und hat seither mehr als 150 Ausnahmetalente gefördert. Regelmäßige Mitwirkung in Proben und Konzerten der Münchner Philharmoniker ermöglichen den Akademistinnen und Akademisten die Zusammenarbeit mit

renommierten Künstlerinnen und Künstlern. Sie lernen dabei, sich in das Orchester ein-

zufügen und zum Gesamtklang beizutragen. Darüber hinaus ermöglichen die Freunde und Förderer individuelles Coaching, um die Stipendiatinnen und Stipendiaten auf ihren beruflichen Werdegang bestmöglich vorzubereiten. Die Absolventinnen und Absolventen der Orchesterakademie sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und werden von renommierten Orchestern in aller Welt engagiert.

DAS ORCHESTER

Die Musikerinnen und Musiker der Münchner Philharmoniker engagieren sich ehrenamtlich als Mentoren und Lehrer ihrer jungen Kolleginnen und Kollegen. Von der intensiven Zusammenarbeit profitieren alle: erfahrene Philharmoniker und junge Musikerinnen und Musiker. Die Freunde und Förderer fühlen sich jedoch nicht nur für den musikalischen Nachwuchs verantwortlich, sondern auch für das künstlerische Wirken der Münchner Philharmoniker, indem sie wertvolle Instrumente zur Verfügung stellen und bei vielfältigen Projekten behilflich sind. So umfasst der Vereinszweck u. a. auch die Unterstützung der Münchner Philharmoniker im In- und Ausland, insbesondere bei internationalen Konzertreisen. Darüber hinaus haben die Freunde

und Förderer bereits zum wiederholten Male das durch Valery Gergiev initiierte Festival »MPHIL 360°« gefördert.

DAS KURATORIUM

Um seine Aufgaben noch effektiver wahrnehmen zu können, hat sich das Kuratorium der Freunde und Förderer um den langjährigen Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Wilhelm Simson im Oktober 2011 formiert. Es berät den Vorstand und unterstützt mit seinen vielfältigen Kontakten die praktische Arbeit des Vereins. Neben diesem außerordentlichen persönlichen Engagement tragen die Mitglieder des Kuratoriums auch durch ein erhebliches finanzielles Engagement zum Wirken des Vereins bei.

IHRE VORTEILE ALS MITGLIED

Neben der Gewissheit, Entscheidendes für die Musikkultur in München zu tun, haben unsere Mitglieder auch ganz praktische Vorteile, darunter:

- bevorzugte Kartenbestellung bei ausgewählten Konzerten
- Besuche von ausgesuchten Arbeitsproben der Münchner Philharmoniker mit exklusiven Einblicken in den Probenalltag des Orchesters
- Teilnahme an gemeinsamen Reisen, insbesondere zu Konzerten der Münchner Philharmoniker im In- und Ausland
- exklusive Veranstaltungen der Orchesterakademie sowie des Fördervereins, die den direkten Kontakt zu Musikerinnen und Musikern der Münchner Philharmoniker ermöglichen
- Teilnahme an weiteren Initiativen des Vereins

Mit Ihrer Mitgliedschaft erleben Sie eine enge Verbundenheit mit dem Orchester, fördern hoch talentierte Musikerinnen und Musiker in München und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Werden auch Sie Freund und Förderer! Einen Mitgliedsantrag erhalten Sie im Internet unter mphil.de oder über unsere Geschäftsstelle.

Einzelmitgliedschaft bis 25 Jahre: 30 €
Einzelmitgliedschaft ab 25 Jahre: 100 €
Familienmitgliedschaft: 150 €
Firmenmitgliedschaft: 900 €
Mäzen: ab 1.000 €

Alle Mitgliedsbeiträge sind jährlich und in vollem Umfang abzugsfähige Spenden. Bei Beiträgen ab 200 € erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung.

KONTAKT

Die Freunde und Förderer der
Münchner Philharmoniker e. V.
Geschäftsstelle
Christina Redel
Postfach 86 04 66 · 81631 München
T 089 215 56 27 50
F 089 215 56 27 59
info@ff-mphil.de
Bankverbindung:
Deutsche Bank AG, München
IBAN: DE78 7007 0010 0012 0881 00
BIC: DEUTDEMMXXX

NEUJAHRSKAMMERKONZERT

Festsaal des Münchner Künstlerhauses
Lenbachplatz 8
11_01_2020 um 18 Uhr
Ein musikalischer Start in das neue Jahr mit einem Ensemble der Münchner Philharmoniker und Gast
Karten ab 09_07_2019 bei München Ticket

VORSTAND

Stefan Mayerhofer

(Bayerische Vermögen AG)
Vorsitzender

Prof. Dr. Wilhelm Simson

Ehrevorsitzender

Dipl. Volkswirtin Ingrid Graber

(Wilhelm Gienger KG)
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Lutz Zimmer

(Rechtsanwalt)
Schatzmeister

Dr. Christoph Völker

(Klinik Josephinum)
Schriftführer

Prof. Dr. Hartmut H. Kunstmann

(Steinpichler Rechtsanwälte)
Mitgliederakquise

Dr. Nina Bürklin

Marketing & Junge Mitglieder

Maximilian Schöberl

(BMW Group)

Prof. Dr. Werner Wellhöfer

(Rechtsanwalt)

KURATORIUM

Prof. Dr. Wilhelm Simson

Vorsitzender

Susanne Engelhardt

Christian Frohnholzer

Dipl. Volkswirtin Ingrid Graber

(Wilhelm Gienger KG)

Martin Huber

(Deutsche Bank PFK AG)

Frank H. Lutz

(CRX Markets AG)

Peter Dietrich Rath

Dr. Britta von Rettberg

Hans Schlamp

(Accumulata Real Estate GmbH)

Dipl. Kfm. Helmut Schreyer

Danke

UNSERE SPENDERINNEN UND SPENDER

Hanna Amode
Antoinette Gräfin von Arnim
Autobus Oberbayern GmbH
Bayerische Vermögen AG
Bayern LB
Ludwig Beck AG
BMW Group
Dr. Wolfgang Bolz
Prof. Dr.-Ing. Bernhard H. Bürklin
Bürklin GmbH & Co. KG
Buteas Stiftung
Deutsche Bank PFK AG
Donatum gGmbH
Ingeborg Fahrenkamp-Schäffler
Freudenberger Stiftung für Kunst und
Kultur
Christian Frohnholzer
Wilhelm Gienger KG
Ingrid Graber
Dietrich Heuer
Dr. Klaus D. Höfner
Ibf Ingenieurgesellschaft GmbH
Dieter und Uta Knoll
LHI Leasing GmbH
Wolfgang Löffler Geigenbau
Klaus Lohmayer
Frank H. Lutz

Dr. Otto Majewski
Stefan Mayerhofer
mdv Mentz Datenverarbeitung GmbH
Dr. Alexander Molnar
Peter D. Rath
Robert-und-Renate-Rath-Stiftung
Dr. Britta von Rettberg
Dr. Helmut Röschinger
Rotary Club München
Wolfgang Sawallisch Stiftung
Rupert und Elisabeth Schauer
Ingeborg Schneider
Hans Schlamp
Dipl.-Kfm. Helmut Schreyer
Siemens AG
Herta und Willy Simson Stiftung
Herta und Prof. Dr. Wilhelm Simson
SLBW Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lieselotte Stempel
Stetter Rechtsanwälte
Unicredit AG HypoVereinsbank
Dr. Christoph Völker
Wacker Chemie AG
Prof. Dr. Werner Wellhöfer
Dr. Wilhelm Winterstein
Lisa und Prof. Dr. John Zabolitzky
Dr. Lutz Zimmer

Mehr als 120 Jahre Erfolgsgeschichte

DER PHILHARMONISCHE CHOR MÜNCHEN

Der Philharmonische Chor München ist einer der führenden Konzertchöre Europas. Er wurde 1895 von Franz Kaim, dem Gründer der Münchner Philharmoniker, ins Leben gerufen. Seit 1996 wird er von Chordirektor Andreas Herrmann, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München, geleitet. Das Repertoire erstreckt sich von barocken Oratorien über a-cappella- und chorsymphonische Literatur bis hin zu konzertanten Opern und den großen Chorwerken der Gegenwart.

GROSSARTIGE CHORWERKE

Das musikalische Spektrum umfasst zahlreiche bekannte, aber auch weniger bekannte Werke von Mozart über Beethoven, Bruckner, Verdi, Puccini, Wagner und Strauss bis Schönbergs »Moses und Aron« und Henzes »Bassariden«. Der Chor pflegt diese Literatur genauso wie die vielen großartigen Chorwerke der bedeutenden Meister Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Bruckner, Reger, Strawinsky, Orff oder Penderecki. Er musizierte dabei unter der Leitung so bedeutender Komponisten und Dirigenten wie Gustav Mahler, Hans Pfitzner, Krzysztof Penderecki,

Herbert von Karajan, Rudolf Kempe, Sergiu Celibidache, James Levine, Christian Thielemann, Lorin Maazel, Zubin Mehta, Mariss Jansons, Kent Nagano, Fabio Luisi, Thomas Hengelbrock, Manfred Honeck und dem Chefdirigenten der Münchner Philharmoniker Valery Gergiev.

JUBILÄUMSJAHR

Der Philharmonische Chor München feiert im Jahr 2020 seinen 125. Geburtstag. Das Gründungskonzert des Chores fand 1895 mit Händels »Messias« statt. Dieses Werk wird anlässlich des Jubiläumjahres im April 2020 gemeinsam mit den Münchner Philharmonikern unter der Leitung des britischen Originalklangspezialisten Andrew Manze zur Aufführung kommen.

ALTE UND NEUE MUSIK

In den vergangenen Jahren hatten, neben den Schwerpunkten Klassik, Romantik und klassische Moderne, Alte und Neue Musik im Chorrepertoire an Bedeutung gewonnen: Nach umjubelten Aufführungen Bach'scher Passionen unter Frans Brüggen folgte die Einladung zu den Dresdner Musikfestspielen mit Bachs

h-Moll-Messe unter Hartmut Hänchen. Auch Dirigenten wie Christopher Hogwood und Thomas Hengelbrock arbeiten gerne und regelmäßig mit dem Chor. Ton Koopman, einer der prominentesten Vertreter der historisch informierten Aufführungspraxis, dirigierte beispielsweise das »Weihnachtsoratorium« und die »Johannes-Passion« von Johann Sebastian Bach, die den Chor zusammen mit den Münchner Philharmonikern auch nach Passau zu den »Europäischen Wochen« führte.

Die gleiche stringente Entwicklung in der Neuen Musik: Der Philharmonische Chor München und seine Ensembles waren immer wieder bei Ur- und Erstaufführungen zu hören, darunter Werke wie Krzysztof Pendereckis »Die sieben Tore Jerusalems«, George Crumbs »Star Child«, die Uraufführung der 2. Symphonie von Peter Michael Hamel bei der »XI. Münchener Biennale«, Wolfram Buchenbergs »Sieben Zaubersprüche«, Jan Müller-Wielands »Egmonts Freiheit – oder Böhmen liegt am Meer« – in kongenialer Zusammenarbeit mit Klaus-Maria Brandauer – und die große russische Choroper »The Enchanted Wanderer« von Rodion Shchedrin unter Valery Gergiev. Für den Sommer 2020 steht unter der Leitung von Kent Nagano das gigantische Oratorium »Die Arche« von Jörg Widmann auf dem Programm, eine Münchner Erstaufführung.

AUCH IN DER OPERNWELT ZUHAUSE

Neben dem Spektrum des gesamten Konzertchor-Repertoires ist der Philharmonische Chor München auch ein gefragter In-

terpret von Opernchören und setzt die mit James Levine begonnene Tradition konzertanter Opernaufführungen (»Fidelio«, »Idomeneo«, »Otello«, »Parsifal« oder »Moses und Aron«), die auch unter Christian Thielemann (»Elektra«, Ausschnitte aus den »Meistersingern«) weitergeführt wurde, fort. Auch Valery Gergiev hat sich seit seinem Amtsantritt mehrere konzertante Opern mit seinen Münchner Philharmonikern und dem Philharmonischen Chor vorgenommen; zur Aufführung kamen »Les Troyens« von Hector Berlioz sowie »Parsifal« und der »Fliegende Holländer« von Richard Wagner. Dass auch Chorpartien wie Bernsteins »Candide« unter Kristjan Järvi, Berlioz' »La Damnation de Faust« unter Stéphanie Denève, Puccinis »La Bohème« unter Lorin Maazel, Johann Strauß' »Fledermaus« unter Manfred Honeck und Strawinskys »The Rake's Progress« unter Barbara Hannigan Einzug ins Chorrepertoire hielten, dokumentiert eindrucksvoll die Vielseitigkeit des Ensembles.

EINSPIELUNGEN UND REISEN

Erfolge gibt es auch außerhalb des Gasteig zu feiern: Die Einspielung von Karl Goldmarks romantischer Oper »Merlin« mit dem Philharmonischen Chor München und der Philharmonie Festiva unter Gerd Schaller gewann Ende 2010 den »Echo Klassik« in der Kategorie »Operneinspielung des Jahres – 19. Jahrhundert«. Mit derselben Besetzung wurden zahlreiche CDs veröffentlicht wie die Einspielung von Franz von Suppés selten gespieltem »Requiem« und die unbekanntere romantische »Große e-Moll-Messe« von Johann Ritter von Herbeck (1831–1877), die für den International Classical Music Award 2016 nominiert

wurde. In Zusammenarbeit mit dem französischen Rundfunk tritt der Philharmonische Chor München im Juli 2019 bei der 150. Jubiläumssaison des renommierten Festivals »Choregies d'Orange« auf, welches jährlich in Südfrankreich in einem 7000 Plätze fassenden Amphitheater aus dem 1. Jahrhundert nach Christus stattfindet, die 8. Symphonie (»Symphonie der Tausend«) von Gustav Mahler unter der Leitung von Jaap van Zweden singen.

Äußerst renommiert sind Musikproduktionen aus eigenem Hause: Gemeinsam mit den Münchner Philharmonikern wurde die letzte Konzert-Produktion unter der Leitung von Lorin Maazel, das »Requiem« von Giuseppe Verdi, Ostern 2015 veröffentlicht. Weihnachten 2015 wurde eine Vinyl-Single mit Weihnachtsmusik und Musik zum Neuen Jahr produziert. Beim hauseigenen Label der Philharmoniker wurde die 2. Symphonie (»Auferstehung«) von Gustav Mahler unter der Leitung von Valery Gergiev veröffentlicht. Im Frühjahr 2017 kam eine Aufnahme des »War Requiem« von Benjamin Britten unter Lorin Maazel auf den Markt und auch in der im Oktober 2018 erschienenen Jubiläums CD-Box der Münchner Philharmoniker sind Aufnahmen des Chores enthalten. Darüber hinaus ist der Chor mit Einspielungen bei allen großen Labels vertreten.

CHORDIREKTOR

Andreas Herrmann

SOPRAN

Monika Abel-Lazar
Jana Albert
Katharina Burkhart
Juliane Busch
Dora Drexel
Elisabeth Eutermoser
Irina Gillmann
Naho Hirai
Helena Huber
Brigitte Junkert
Anna Karmasin
Mechthild Kiendl
Eva Kraupner
Christine Krepold-Zimmer
Sabine Lahm-Habersetzer
Carola Langenhein
Angelika Leonhard
Felicita Leopold-Pirzer
Gertrude Ludwig
Veronika Lukas
Bettina Maaß
Stefanie Menzel
Jenavieve Moore-Steiner
Annette Mühlhans
Regina Neumann
Sarah M. Newman
Elizabeth Parsons
Caterina Prestele
Konstanze Preuss
Evi Prockl
Gabi Pult
Regina-Katharina Reitzer
Franziska Roth
Birgit Scharff
Doris Schilling
Sandra Scholler
Anna-Sophia Schrenker
Clara Sigl

Daniela Sigl
Malgorzata Staromiejska
Ulrike Terwilliger
Agnieszka Trzeciecka
Maria Wagner
Friedamaria Wallbrecher
Martina Wiesbeck
Johanna-Maria Zeitler
Katalin Zsemeri

ALT

Verena Barth
Julia Blank
Carmen Cano
Karolin Ernst
Maria Franz
Rosa Anna Friedl-Gründler
Fumiko Fukushima
Elisabeth Gantert
Alicia Grünwald
Katharina Guglhör
Elisabeth Hacker-Wojsyk
Maud Hamacher
Ute Elena Hamm
Susanne Hirtreiter
Clara Horbach
Sabina Jakobs
Margret Joswig
Barbara Kachelmann
Andrea Karl-Brandl
Barbara König
Ramona Laxy
Evelyn Löhr
Gabi Loidl
Lorena Marcela Madrid Ramirez
Roxana Lucia Mihai
Franziska Molz
Sandra Marcela Nahabian
Maria Neubauer
Johanna Oppolzer
Julia Pfänder
Evelyn Reitmair
Katharina Ritschel

Birgit Rolla
Veronika Sammer
Christine Schüttke
Mayumi Takagi
Veronika Uhlenbusch
Stephanie Wagner
Anna Ziegelmeier
Angelika Zobel

TENOR

Robert Altnöder
Christoph Birgmeier
Florian Böck
Michael Cramer
Michael Fink
Florian Firlus
Matthias Franz
Wolfgang Karl Göhner
Jürgen Hanika
Thomas Hefe
Markus Kolbeck
Jochen Kraus
Michael Lanz
Alfons Leinhäupl
Bernhard Lidl
Veit Lindner
Raphael Mayrhofer
Josef Pollinger
Martin Sebele
Rainer Seifert
Anselm Sibig
Michael Stromm
Walter Wiesbeck
Konstantinos Zampounis

BASS

Florian Albert
Tobias Baierl
Thomas Barth
Robson Bueno Tavares
Yuya Chiba
Mihai Valentin Cirstea

Sebastian Deiries
Florian Drexel
Matthias von Eichhorn
Hans-Joachim Engels
Luis Fischer
Jens Gottfriedsen
Burkhard Heiland
Christof Högg
Matthias Hollweg
Maximilian Hüttenhofer
Walter Keinert
Michael Kohlhäufel
Peter Kolenda
Michael Krämer
Rudolf Laué
Benedikt Lottner
Peter Ludwig
Klaus Mayer
Brane Milanovic
Virgil Mischok
Jens Müller
Andreas Obermayer
Sindre Fjetland Øgaard
Konstantin Parnian
Emanuele Poli
Matthias Privler
Stephan Reiser
Paul Sabel
Markus Scharpf
Josef Schneider
Robert Schau
Sven Thieme
Olivier Thomazo
Reinhard Wellano

CHORSPRECHER

Martin Sebele
Angelika Leonhard

KORREPETITION

Theodore Ganger
Max Hanft
Michaela Pühn
Nicole Winter

EHRENMITGLIEDER

Georg Brauchle,
2. Bgm a.D. †
Sergiu Celibidache,
GMD a.D. †
Dr. Franz Forchheimer,
StR a.D., MR a.D.
Karin Frohnholzer,
Chorvorstand a.D. †
Dr. Klaus Hahnzog,
3. Bgm a.D., MdL a.D.
Alfred Hirtreiter,
Chorvorstand a.D. †
Marianne Hirtreiter,
stv. Chorvorstand a.D.
Werner Hofmann,
Chorvorstand a.D.
Prof. Dr. Herbert Hohen-
emser, Kulturreferent a.D. †
Walter Hopf, StR a.D. †
Rolf Stubenrauch,
Chorvorstand a.D.
August Vecchioni,
Chorvorstand a.D. †
Dr. Hans-Jochen Vogel,
OB a.D., MdB a.D.
Josef Waldhauser,
Chorvorstand a.D. †

INTENDANZ

PAUL MÜLLER

Intendant

CHRISTIAN BEUKE

Managementdirektor

POLINA MANELIS

Teamassistentin

SUZANA BOROZAN

Leitung Festival und Medien

ANTONIA VISY*

MELANIE LECHMANN*

SPIELFELD KLASSIK

SIMONE SIWEK

Leitung Spielfeld Klassik
und Sonderprojekte

EVA NASER

CORDULA FELS

REBECCA FRIEDMAN*

Team Spielfeld Klassik

KÜNSTLERISCHE PLANUNG UND BETRIEB

MANUEL BUST

Leitung

CLAUDIA FRASCH

RAPHAELA ROTH

CHRISTIAN SCHUBERT

Fahrer

JANA SCHEELE

Leitung Orchester-
management

EVA-KATHARINA MAURATH

Orchesterinspizientin

KILIAN GEPPERT

stv. Orchesterinspizient

IVAN ZELIC

BENNO GUGGENBICHLER

VITUS KLOTZ

HANS-JÜRGEN SCHNEIDER

Orchesterwarte

GEORG HAIDER

JUDITH KAUFMANN

Notenarchiv

MARKETING/ KOMMUNIKATION/ ABO-BÜRO

CHRISTIAN BEUKE

Leitung

CHRISTIAN TAUBER

MONIKA LAXGANG

CHRISTINE MÖLLER*

PETRA SCHOLZ

Leitung Abo-Büro

MICHAELA BOGER

stellv. Leitung Abo-Büro

BIANCA MAYR

KONSTANTIN VON

KOBYLINSKI

ALEXANDRA SCHÖNBOHM

Abo-Büro

VERWALTUNG

CHRISTOPH BENGESER

Leitung, Personal und
Organisation

SEBASTIAN KRETSCHMER

stv. Leitung, Haushalt/
Rechnungswesen

MANUELA KREUZIG

N. N.

Sekretariat

HELENE PILI

N. N.

Personal/Organisation

SABINE HABERKORN

Controlling

URSULA BALB

JESSICA SCHASCHEK

MAHKAMEH GHAVAMI

Haushalt/Rechnungswesen

PHILHARMONISCHER RAT

RICHARD QUAAS

JULIA SCHÖNFELD-KNOR

THOMAS NIEDERBÜHL

THOMAS RANFT

MARIO SCHMIDBAUER

Stadträtinnen und Stadträte
der Landeshauptstadt
München

DR. HANS-GEORG KÜPPERS

Kulturreferent

PAUL MÜLLER

Intendant

MATTHIAS AMBROSIUS

KONSTANTIN SELLHEIM

BEATE SPRINGORUM

Orchestervorstand

N. N.

Personalratsvorsitzender

* freie Mitarbeiterinnen

DAS ABO – DIE BEDINGUNGEN

Ein Abonnement der Münchner Philharmoniker bietet Ihnen viele Vorteile. Sie stehen niemals Schlange an der Kasse, haben Ihren festen Platz im Konzertsaal und genießen erhebliche Preisvorteile im Vergleich zur Einzelkarte: Beim Kauf eines neuen Abos bzw. mit der Verlängerung Ihres bestehenden Abos für Orchester- oder Kammerkonzerte erhalten Sie bis zu 40 Prozent Nachlass auf den Nettoeinzelpreis.

Darüber hinaus können Sie für den Besuch weiterer Konzerte der Münchner Philharmoniker, die nicht in Ihrem Abo enthalten sind, im Vorverkauf sowie an der Abendkasse bei Vorlage Ihrer Abo-Karte eine Karte mit einer Ermäßigung von 20 Prozent auf den Nettoeinzelpreis erwerben. Diese darf nur von Ihnen als Abonnent bzw. Abonnentin genutzt werden.

Dies gilt auch für die Abonnementkonzerte am 31.01.2020 und 01.02.2020 und »Klassik am Odeonsplatz 2020«. Davon ausgenommen sind Öffentliche Generalproben, »Chef-sache«, Benefizkonzerte, »MPhil vor Ort«, »MPHIL 360°«, alle »Spielfeld Klassik«-Veranstaltungen wie zum Beispiel Jugend- und Uni-Konzerte oder »Ristorante Allegro« sowie Konzerte anderer Veranstalter. Bitte achten Sie bei Onlinebuchungen auf die Hinweise unseres Webshops.

MVV-Nutzung: Mit Ihrer Abo-Karte können Sie am Veranstaltungstag die Verkehrsmittel im gesamten MVV-Bereich zur Hin- und Rückfahrt nutzen. Der Fahrpreis ist im Kartenpreis des Abonnements enthalten. Alle Details finden Sie auf Ihrer Eintrittskarte. Bitte beachten Sie, dass die Karten für die Öffentlichen Generalproben nicht als MVV-Fahrkarten gelten. Abonnements erhalten Sie bei uns im Abo-

Büro – wir beraten Sie telefonisch, per Fax, per E-Mail und persönlich vor Ort.

Anschrift:
Münchner Philharmoniker
Abo-Büro
Kellerstraße 4/III
81667 München
T 089 480 98 55 00
F 089 480 98 54 00
abo.philharmoniker@muenchen.de

Unser Abonnementbüro finden Sie im Durchgang von der S-Bahn »Rosenheimer Platz« zum Celibidacheforum im Gasteig.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9.30–18 Uhr, Fr. 9.30–13 Uhr
Während der Sommerpause (15.07.2019–06.09.2019) und über Weihnachten und Silvester (23.12.2019–06.01.2020):
Mo.–Do. 9.30–15 Uhr, Fr. 9.30–13 Uhr
Heilig Abend und Silvester geschlossen.

Abonnenten erkennen folgende Bedingungen an:

1. ÜBERTRAGBARKEIT

Falls Sie ein Konzert Ihrer Abonnementreihe nicht wahrnehmen können, dürfen Sie Ihre Abo-Karte einer anderen Person in Ihrem Namen übertragen. Weiterverkauf: Ihre Abo-Karte dürfen Sie höchstens zu dem auf der Karte ausgewiesenen Preis oder zu einem geringeren weiterveräußern. Bei Zuwiderhandlung ist die Direktion der Münchner Philharmoniker berechtigt, Ihren Abonnementvertrag sofort zu kündigen und eine Strafgebühr in Höhe von 100 € zu erheben.

2. ÄNDERUNGEN, VERLEGUNGEN, ERSTATTUNGEN

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben uns vorbehalten und begründen weder Ihren Austritt aus dem Abonnement während der Konzertsaison noch den Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch Ihrer Abo-Karten. Nicht besuchte Abonnementkonzerte können wir nicht rückvergüten und berechtigen Sie auch nicht ersatzweise zum Besuch anderer Konzerte. Bei Konzertausfällen erstatten wir Ihnen den Abonnementpreis anteilig. Aufgrund technischer oder künstlerischer Anforderungen bei bestimmten Programmen ist es uns nicht möglich, Ihnen einen Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie Ihres Abonnements zu garantieren.

3. TAUSCH IN EINE ANDERE ABONNEMENTREIHE, PLATZTAUSCH

Vor Beginn einer neuen Saison können Sie in eine andere Abonnementreihe tauschen oder innerhalb Ihres bestehenden Abonnements Ihren Sitzplatz tauschen. Bitte teilen Sie unserem Abo-Büro Ihre Änderungswünsche ab dem Kündigungsdatum telefonisch unter 089 480 98 55 00 mit oder kommen Sie persönlich ins Abo-Büro.

4. TERMINTAUSCH

Wenn Sie eines Ihrer Abo-Konzerte nicht besuchen können, besteht die Möglichkeit, bei acht Konzerterminen zweimal pro Saison bzw. bei vier Konzerterminen einmal auf einen anderen Termin innerhalb der Konzertsaison zu tauschen. Sie können in ein beliebiges Abo-Konzert tauschen, wenn Sie dies spätestens vier Wochen vor dem Konzerttermin Ihres Abo-Konzertes bei uns im Abo-

Büro anmelden. Bei Tauschwünschen mit weniger als vier Wochen Vorlauf können wir Ihnen einen Tausch nur innerhalb des gleichen Konzertprogramms anbieten. Nach Anmeldung Ihres Tauschwunsches müssen Ihre Abonnementkarte(n) innerhalb einer Woche im Abo-Büro zur Bearbeitung per Post oder persönlich vorgelegt werden. Grundsätzlich tauschen wir nach Verfügbarkeit und innerhalb der Preiskategorie, die Sie abonniert haben. Wenn dort kein Platz verfügbar ist, bieten wir Ihnen einen Platz in einer niedrigeren Preiskategorie an. Den Differenzbetrag können wir Ihnen leider nicht erstatten, ebenso ist ein Tausch in eine höhere Preiskategorie nicht möglich. Ein nachträglicher Termin-tausch ist ausgeschlossen. Ausgenommen vom Tausch sind das Silvesterkonzert am 31.12.2019, Sonderkonzerte sowie das jährliche Uni-Konzert. Ist ein Termintausch über uns nicht möglich, nutzen Sie unsere Kartentauschbörse (mphil.de/kartentauschboerse), um Ihre Karten zu annoncieren bzw. nach den von Ihnen gewünschten Karten zu suchen.

5. AUSSTELLUNG VON ERSATZKARTEN

Sollten Sie Ihre Abo-Karte verlegt oder zum Konzertbesuch vergessen haben, stellen wir Ihnen an der Abend- bzw. Tageskasse Ersatzkarten gegen 2 € Gebühr je Karte aus. Haben Sie alle Eintrittskarten Ihres Abonnements verloren, erhalten Sie im Abo-Büro Ersatzkarten für die laufende Saison gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 € je Karte.

6. ERMÄSSIGUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE

Schwerbehinderte ab einem Grad von 50 Prozent erhalten gegen Vorlage einer Kopie des Schwerbehindertenausweises bis zum 1. April der laufenden Spielzeit eine Ermäßi-

gung von 50 Prozent auf den Nettoeinzelkartenpreis für das Abo der folgenden Spielzeit. Ist eine Begleitperson in Ihrem Schwerbehindertenausweis angegeben, erhält diese ebenfalls die o.g. Ermäßigung.

7. ROLLSTUHLFAHRER

Für Rollstuhlfahrer stehen in der Philharmonie im Gasteig 15 Plätze zur Verfügung, im Künstlerhaus bei den Kammerkonzerten 10 Plätze. Der Preis für Rollstuhlfahrer richtet sich nach der jeweiligen Preiskategorie. Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises erhalten Rollstuhlfahrer die entsprechende Ermäßigung. Falls eine Begleitperson mitgenommen wird, ist diese kostenfrei.

8. ÄNDERUNG DER ANSCHRIFT

Bitte teilen Sie unserem Abonnementbüro Ihre Adressänderung umgehend schriftlich mit.

9. VERLÄNGERUNG ODER KÜNDIGUNG

Sie erwerben Ihr Abonnement jeweils für eine Konzertsaison. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, sofern Sie als Abonnent/-in bzw. die Direktion der Münchner Philharmoniker nicht bis zum 1. April der laufenden Saison schriftlich kündigen. Bitte teilen Sie uns im Falle Ihrer Kündigung Ihren Grund mit, damit wir unsere Angebote laufend verbessern können.

10. ZAHLUNGSWEISE

Ihr Abonnement können Sie per Überweisung oder per SEPA-Lastschrift bezahlen. Ein Formular zur Erteilung Ihres SEPA-Lastschriftmandats erhalten Sie im Abo-Büro bzw. steht Ihnen auf unserer Homepage unter mphil.de zum Ausdrucken zur Verfügung. Bei Änderung Ihrer Bankverbindung bitten wir Sie, Ihr SEPA-Lastschriftmandat neu zu erteilen. Dazu benötigen wir das entsprechende Formular mit Ihrer Originalunterschrift. Sie können es uns per Post zusenden oder persönlich im Abo-Büro abgeben. Bitte beachten Sie das Zahlungsziel auf Ihrer Rechnung. Die Abokarten schicken wir Ihnen nach Zahlungseingang im Laufe des Monats August zu, spätestens jedoch bis eine Woche vor Beginn Ihrer Abo-Reihe.

11. ÄNDERUNGEN DER ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Die Direktion der Münchner Philharmoniker behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils kommende Konzertsaison zu ändern. Die gültigen Abonnementbedingungen können Sie auf unserer Website mphil.de nachlesen.

12. BESONDERE VEREINBARUNGEN ZUM KINDER-ABO

Das Kinder-Abo richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren nach Verfügbarkeit. Zur Buchung benötigen wir die Kopie des Lichtbildausweises des Kindes. Es gelten die Abo-Bedingungen der Münchner Philharmoniker, außer im Hinblick auf Übertragbarkeit, Verlängerung und zusätzlicher Kaufkarten. Hierfür gilt: Das Kinder-Abo kann grundsätzlich auf jedes Kind, das der Altersbegrenzung entspricht, übertragen werden. Eine Übertragung auf Erwachsene gegen Aufzahlung ist leider nicht möglich. Bei Verlängerung des Kinder-Abos muss bis 1. April der laufenden Saison ein Nachweis zur Berechtigung in Form einer Kopie des Lichtbildausweises des Kindes vorgelegt werden. Die Ermäßigung von 20 Prozent beim Erwerb weiterer Karten für Konzerte der Münchner Philharmoniker entfällt. Der Kauf des Kinder-Abos kann nur in Verbindung mit einem bereits bestehenden oder neu abgeschlossenen Abo zum regulären Abo-Preis erfolgen.

»KONZERTKARTEN 25 UND 50« – DIE BEDINGUNGEN

1. VERFÜGBARKEIT

Die Konzertkarte 25 bzw. 50 ist direkt bei München Ticket in der Glashalle/Gasteig zum Grundpreis von 25 € bzw. 100 € erhältlich. Darüber hinaus können beide Karten sowohl telefonisch unter der KlassikLine 089 54 81 81 400 als auch im Webshop der Münchner Philharmoniker bestellt werden. Bei Bestellungen per Telefon oder Webshop fallen Reservierungsgebühren an. Beim Versand der Konzertkarte 25 oder 50 per Post werden zusätzlich Versandkosten fällig.

2. GELTUNGSBEREICH

Inhaber der Konzertkarte 25 bzw. 50 erhalten für den Zeitraum von zwölf Monaten ab Beginn der Gültigkeit 25 bzw. 50 Prozent Ermäßigung auf alle Abonnement- und Sonderkonzerte, deren alleiniger Veranstalter die Münchner Philharmoniker sind. Dazu zählen auch die Abonnementkonzerte am 31.01.2020 und 01.02.2020. Dagegen sind ausgeschlossen die Konzerte im Rahmen von »MPHIL 360°«, »MPhil vor Ort« und alle »Spielfeld Klassik«-Veranstaltungen wie zum Beispiel Jugend- und Uni-Konzerte oder »Ristorante Allegro«. Pro Konzertkarte 25 bzw. 50 kann eine Eintrittskarte pro Konzert erworben werden. Ermäßigt wird dabei der Nettoeinzelpreis aber keine System- und Vorverkaufsgebühren sowie ggf. Versandkosten. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungsarten ist nicht möglich. Die ermäßigten Karten können ab Vorverkaufsbeginn bei München Ticket, den München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie an der Abend-/Tageskasse am Konzerttag nach Ver-

füßbarkeit erworben werden. Die Konzertkarte 25 bzw. 50 allein berechtigt nicht zur kostenfreien Nutzung des MVV.

3. ÜBERTRAGBARKEIT

Die Konzertkarte 25 bzw. 50 wird von München Ticket personalisiert ausgestellt und ist nicht übertragbar. Erworbene Eintrittskarten mit Ermäßigung sind nur in Verbindung mit der jeweiligen Konzertkarte 25 bzw. 50 sowie einem amtlichen Lichtbildausweis gültig. Beides muss beim Einlass vorgezeigt werden. Erworbene Karten können nicht umgetauscht oder zurückgegeben werden. Ein Weiterverkauf ist nur zu dem aufgedruckten Preis zulässig. Besucher, die beim Einlass keine Konzertkarte 25 oder 50 sowie keinen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen können, müssen an der Tages-/Abendkasse den jeweiligen Differenzbetrag zum Normalpreis nachzahlen.

4. ÄNDERUNG/ ERSTATTUNG

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben der Direktion der Münchner Philharmoniker vorbehalten und begründen weder Rücknahme noch Umtausch der Konzertkarte 25 bzw. 50. Nicht besuchte Konzerte können nicht rückvergütet werden und berechtigen auch nicht ersatzweise zum Besuch anderer Konzerte. Bei Konzertausfällen erhalten Sie eine Erstattung des Kartenpreises. Aufgrund technischer oder künstlerischer Anforderungen bei bestimmten Programmen ist es uns nicht möglich, Ihnen einen Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie zu garantieren.

5. ERSATZKARTE

Bei Verlust oder Diebstahl kann eine Ersatzkarte für die noch verbleibende Gültigkeitsdauer gegen eine Bearbeitungsgebühr von 4 € von München Ticket ausgestellt werden.

6. GÜLTIGKEIT/LAUFZEIT/ VERLÄNGERUNG

Die Gültigkeit der Konzertkarte 25 bzw. 50 beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet zwölf Monate danach. Im Anschluss daran kann die Konzertkarte 25 bzw. 50 erneut erworben werden.

7. KÜNDIGUNG

Es bedarf keiner gesonderten Kündigung der Konzertkarte 25 bzw. 50. Darüber hinaus ist eine vorzeitige Kündigung und anteilige Rückerstattung nicht möglich.

8. ÄNDERUNG DER ANSCHRIFT

Bitte teilen Sie München Ticket Änderungen Ihrer Anschrift umgehend mit.

9. ÄNDERUNG DER BEDINGUNGEN

Die Direktion der Münchner Philharmoniker behält sich vor, die Bedingungen und Preise für die Konzertkarte 25 bzw. 50 für die jeweils kommende Konzertsaison zu ändern. Die gültigen Bedingungen können Sie unter mphil.de nachlesen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Vertragspartner beim Kartenkauf sind die Münchner Philharmoniker, soweit sie als Veranstalter auftreten. Dies gilt auch dann, wenn der Kartenverkauf durch Dritte erfolgt. Der Weiterverkauf von Eintrittskarten ist nur zulässig, wenn der geforderte Preis den von den Münchner Philharmonikern festgelegten Eintrittspreis nicht übersteigt. Bei Zuwiderhandlungen wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 € fällig. Die Münchner Philharmoniker behalten sich außerdem weitere rechtliche Schritte vor.

Bild- und Tonaufzeichnungen während der Konzerte sind untersagt. Mobiltelefone und Uhren mit Signalfunktion sind vor dem Konzert stummzuschalten.

Besetzungs- und Programmänderungen begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises.

KONTAKT

Münchner Philharmoniker
Direktion
Kellerstraße 4/III
81667 München

FÜR ABONNENTEN

So erreichen Sie unser Abo-Büro:
T 089 480 98 55 00
F 089 480 98 54 00
abo.philharmoniker@muenchen.de

oder schreiben Sie uns:
Münchner Philharmoniker
Abo-Büro
Kellerstraße 4
81667 München

Unser Büro finden Sie im Durchgang von der S-Bahn zum Celibidacheforum.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9_30–18 Uhr, Fr. 9_30–13 Uhr
Während der Sommerpause (15_07_2019–
06_09_2019) und über Weihnachten und
Silvester (23_12_2019–06_01_2020):
Mo.–Do. 9_30–15 Uhr, Fr. 9_30–13 Uhr
Heilig Abend und Silvester geschlossen.

FÜR EINZELKARTENKÄUFER

Karten für einzelne Konzerte werden im Vorverkauf über München Ticket vertrieben: KlassikLine T 089 54 81 81 400 oder im Internet unter mphil.de

Klicken Sie einfach auf das gewünschte Konzert, es erfolgt dann eine Weiterleitung zu München Ticket, wo der Bestellvorgang fortgesetzt wird.

FÜR INTERESSIERTE AN SPIELFELD KLASSIK

T 089 480 98 50 90
F 089 480 98 53 00
spielfeldklassik@muenchen.de

FÜR JOURNALISTEN

Die Abteilung Marketing/Kommunikation erreichen Sie telefonisch unter 089 480 98 51 00 oder per E-Mail: presse.philharmoniker@muenchen.de

INTERNET

Besuchen Sie uns im Internet unter: mphil.de und spielfeld-klassik.de
Hier finden Sie stets aktuelle Informationen über die Münchner Philharmoniker und unser Musikvermittlungsprogramm.

DER KARTENVORVERKAUF – EINZELKARTEN FÜR UNSERE KONZERTE

Es stehen für jedes unserer Konzerte Einzelkarten zur Verfügung, damit auch Nicht-Abonnenten in den Genuss unserer Konzerte kommen können. Einzelkarten erhalten Sie in unserem Webshop unter mphil.de sowie bei München Ticket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen ab dem jeweiligen Vorverkaufsdatum. Ihre schriftlichen Kartenbestellungen werden bei München Ticket ab Vorverkaufsbeginn in der Reihenfolge des Posteingangs bearbeitet. Verwenden Sie hierfür das Formular zur Einzelkarten-Bestellung unter mphil.de/kartenvorverkauf. Die Adressen der Vorverkaufsstellen von München Ticket finden Sie am Ende dieses Abschnittes.

KARTENPREISE

Unsere Kartenpreise sind in drei Preisstufen aufgeteilt, die in allen Platzkategorien Anwendung finden. Jedes Konzert ist in der Konzertchronologie mit der jeweiligen Preisstufe benannt.

Die Preisangaben finden Sie im Anschluss an die Abonnements, nach den Kammerkonzerten. Die Abonnementpreise sowie die Kartenpreise für unsere Kammerkonzerte sind von den Preisstufen ausgenommen. Alle Kartenpreise sind Inklusivpreise, soweit nicht anders angegeben. Sie beinhalten eine Systemgebühr in Höhe von 1,40 € sowie im Vorverkauf eine Vorverkaufsgebühr von etwa 12 Prozent. Gegebenenfalls fallen weitere Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen sowie bei München Ticket an. Bei Konzerten mit großer Nachfrage behalten wir uns vor, die Abgabe von Karten pro Person in ih-

rer Anzahl auf maximal zwei Karten pro Besteller zu beschränken.

ERMÄSSIGUNG FÜR SCHÜLER UND STUDIERENDE

Ab 14 Tage nach Vorverkaufsbeginn können Schüler und Studierende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr online unter mphil.de eine Schüler- oder Studentenkarte pro Person nach Verfügbarkeit für alle Abo-Konzerte, Kammerkonzerte und das Silvesterkonzert zum Preis von 9,40 € bzw. 12,40 € erwerben. Bitte bringen Sie zum Einlass Ihren gültigen Schüler-/Studenten- sowie den Personalausweis mit.

JUGENDKONZERTE

Viermal pro Saison geben die Münchner Philharmoniker Konzerte speziell für Jugendliche. Schulklassen und Gruppen können über Online-Bestellformulare Karten bestellen. Um rechtzeitig über den jeweiligen Bestellbeginn informiert zu werden, können sich Interessenten per Fax 089 480 98 53 00 oder unter spielfeldklassik@muenchen.de auf den Verteiler setzen lassen. Einzelkarten erhalten Sie ab dem jeweiligen Vorverkaufsdatum bei München Ticket. Alle Preisangaben finden Sie im Anschluss an die Abonnements, nach den Kammerkonzerten.

UNI-KONZERT

Jede Saison geben die Münchner Philharmoniker ein exklusives Uni-Konzert für alle Studierenden bis zum vollendeten 28. Lebensjahr. Karten zu 13 € auf allen Plätzen erhalten Sie gegen Ausweisvorlage ab 07.01.2020 bei München Ticket.

CHEFSACHE

Karten für die »Chefsache« erhalten Sie im Vorverkauf ab dem jeweils angegebenen Termin. Sie können Karten zum Preis von je 10,40 € inklusive Gebühren erwerben. Diese erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen, telefonisch bei München Ticket unter 089 54 81 81 400 sowie im Webshop. Gegebenenfalls fallen Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen bzw. bei München Ticket an. Vorbestellungen sind leider nicht möglich. Die Karten gelten nicht als MVV-Fahrkarten. Es gibt keine Ermäßigung. Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Karten für die Öffentlichen Generalproben erhalten Sie im Vorverkauf ab dem jeweils angegebenen Termin. Pro Person können Sie bis zu zwei Karten zum Preis von je 10,40 € inklusive Gebühren erwerben. Diese erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen, telefonisch bei München Ticket unter 089 54 81 81 400 sowie im Webshop. Gegebenenfalls fallen Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen bzw. bei München Ticket an. Vorbestellungen sind leider nicht möglich. Die Generalprobenkarten gelten nicht als MVV-Fahrkarten. Es gibt keine Ermäßigung. Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

KOSTENFREIE KARTEN FÜR CHEFSACHE UND ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Für Schüler, Studierende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger sowie für Empfänger von Grundsicherung ist der Eintritt gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises frei, bis das dafür vorgesehene Kontingent erschöpft ist. Diese Karten er-

halten Sie ausschließlich an der Tages- bzw. Abendkasse ab einer Stunde vor Probenbeginn. Für Ihre zahlende Begleitperson halten wir selbstverständlich ebenfalls ein Kartenkontingent an der Tages- bzw. Abendkasse bereit.

ERMÄSSIGUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE

Schwerbehinderte ab einem Grad von 50 Prozent erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises eine Ermäßigung von 50 Prozent auf den Nettoeinzelkartenpreis. Ist eine Begleitperson in Ihrem Schwerbehindertenausweis angegeben, erhält diese ebenfalls die o.g. Ermäßigung.

ROLLSTUHLFAHRER

Für Rollstuhlfahrer stehen in der Philharmonie im Gasteig 15 Plätze zur Verfügung, im Künstlerhaus bei den Kammerkonzerten 10 Plätze. Der Preis für Rollstuhlfahrer richtet sich nach der jeweiligen Preiskategorie. Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises erhalten Rollstuhlfahrer die entsprechende Ermäßigung. Falls eine Begleitperson mitgenommen wird, ist diese kostenfrei. Alle Preisangaben finden Sie im Anschluss an die Abonnements, nach den Kammerkonzerten.

EINZELKARTEN ERHALTEN SIE: IM INTERNET

Webshop der Münchner Philharmoniker:
mphil.de

TELEFONISCHE KONZERTBERATUNG

München Ticket KlassikLine
T 089 54 81 81 400
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

SCHRIFTLICH/PER FAX

München Ticket GmbH
Postfach 20 14 13
80014 München
F 089 54 81 81 54

VORVERKAUFSSTELLEN VON MÜNCHEN TICKET

München Ticket im Rathaus am Marienplatz /
Zugang Dienerstraße gegenüber
Dienerstraße 20
80331 München
Mo.–Sa. 10–19 Uhr

München Ticket im Gasteig in der Glashalle
Rosenheimer Str. 5
81667 München
Mo.–Fr. 10–20 Uhr
Sa. 10–16 Uhr

München Ticket im Olympiapark
Info-Pavillon am Olympia-Eissportzentrum
Spiridon-Louis-Ring 7
80809 München
Mo.–Sa. 11–19 Uhr

München Ticket im Deutschen Theater
Schwanthalerstr. 13
80336 München
Mo.–Sa. 10–19 Uhr

Stand: 11.03.2019
Eine Übersicht aller weiteren
Vorverkaufsstellen finden Sie unter
mphil.de/kartenvorverkauf

AKTUELLE INFORMATIONEN

Neuigkeiten, Interviews, Hintergrundberichte und vieles mehr über die Münchner Philharmoniker finden Sie unter spielfeld-klassik.de und mphil.de. Hier können Sie sich auch für unsere Newsletter anmelden, die Sie per E-Mail mit den gewünschten Informationen versorgen und Sie über Programmänderungen oder die Bereitstellung des neuesten Programmheftes informieren. Oder Sie melden sich für unseren Infoservice an und erhalten unser aktuelles Jahresprogramm oder weitere Veröffentlichungen bequem per Post.

PROGRAMMHEFTE – KOSTENLOS HERUNTERLADEN

Gut vorbereitet ins Konzert: Die hochwertigen Programmhefte der Münchner Philharmoniker, verfasst von Experten und reich bebildert, stehen Ihnen bereits einige Tage vor dem Konzert kostenfrei zum Herunterladen unter mphil.de zur Verfügung. Wir benachrichtigen Sie per E-Mail, wenn das neueste Programm online ist: Melden Sie sich einfach für unseren Newsletter im Internet an. Ein gedrucktes Programmheft können Sie am Konzertabend bei unserem Einlasspersonal (3 €) käuflich erwerben.

KLASSIKLINE – EXPERTEN AM TELEFON

Sie benötigen Hilfe bei der Auswahl eines Konzertes? Sie suchen einen bestimmten Künstler oder möchten ein besonderes Werk hören? Die Musikexperten der KlassikLine informieren und beraten Sie gerne am Servicetelefon unter 089 54 81 81 400, Mo.–Fr. von 9–18 Uhr.

KARTENTAUSCHBÖRSE

Sie haben an einem Termin keine Zeit? Annoncieren Sie Ihre Abo-Konzertkarten kostenlos in unserer Kartentauschbörse unter mphil.de/kartentauschboerse. Oder suchen Sie Karten für bereits ausverkaufte Konzerte? Hier haben Sie die besten Chancen!

MVV-NUTZUNG

Unser Service: Fahren Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Konzert. Ihre Eintrittskarte ist gleichzeitig eine MVV-Fahrkarte und berechtigt Sie am Veranstaltungstag zur Nutzung von MVV-Verkehrsmitteln im MVV-Gesamtbereich (Ausnahme: Karten für Öffentliche Generalproben und »Chefsache«). Sie dürfen die Hinfahrt frühestens um 15 Uhr, bei Vorstellungsbeginn vor 18 Uhr frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn, antreten. Die Rückfahrt muss bis Betriebschluss beendet sein.

PARKEN

Der Gasteig verfügt über eine Parkgarage, die von Sonntag bis Donnerstag bis 23 Uhr und am Freitag und Samstag bis 24 Uhr geöffnet ist. Für die Ausfahrt bestehen keine zeitlichen Einschränkungen, ab 24 Uhr ist der Zugang jedoch nur mit gültigem Parkgaragenticket oder Dauerparkkarte über die Einfahrt in der Kellerstraße möglich. Die Parkgebühren betragen 2,50 € pro Stunde, das Tagesmaximum beträgt 28 €. Kulturtarif von 18 bis 3 Uhr pauschal 8 €. Weitere Parkplätze stehen in den Parkgaragen des Parkhauses am Holiday Inn/Motorama (Hochstraße), des Hofbräukellers (Innere Wiener Straße) und des Hotels Hilton Munich City (Rosenheimer Straße, Ecke Steinstraße) zur Verfügung.

ABEND-/TAGESKASSE

Die Abend-/Tageskasse in der Philharmonie öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

GARDEROBEN

Die Garderoben stehen Ihnen bereits ab einer Stunde vor Konzertbeginn zur Verfügung. Pro abgegebenem Kleidungsstück beträgt die Gebühr 2,40 €. Preisangabe ohne Gewähr.

GASTEIG KULT & SPEISE

Keine unnötige Wartezeit während der Pause: Bestellen Sie Ihren Sekt oder den kleinen Snack einfach direkt vor Konzertbeginn an der Bar. In der Pause steht Ihre Erfrischung dann am reservierten Tisch für Sie bereit! Vor oder nach dem Konzert können Sie im Restaurant »gast« asiatische oder italienische Köstlichkeiten genießen. In der Glashalle im Gasteig bietet das Bistro »le copain« phantasiereich belegte Brote, frische Salate, leckere Patisserie sowie französische Weine.

GASTEIG BARRIEREFREI

Der gesamte Gasteig ist barrierefrei. In der Parkgarage stehen 19 extra ausgewiesene Stellplätze für Inhaberinnen und Inhaber eines Behindertenausweises mit der Kennzeichnung »aG« bzw. eines blauen Parkausweises kostenlos zur Verfügung. Selbstverständlich ist auch der Weg von der Garage in die Säle barrierefrei, ebenso wie die Taxi-Anfahrt zur Philharmonie. In allen Teilen des Hauses stehen behindertengerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Für Rollstuhlfahrer stehen in der Philharmonie 15 Plätze zur Verfügung. Für Gäste mit Sehbehinderung sind die Aufzüge mit Braille-Schrift ausgestattet. Fragen zum Gasteig, zur Parkgarage, zu Einlassdienst und

Garderobe beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gasteig gerne unter 089 480 98 134. Alle unsere Spielstätten sind bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Die kostenlose Hin- und Rückfahrt mit dem MVV ist am Veranstaltungstag im Kartenpreis inbegriffen, sofern auf der Eintrittskarte das MVV-Symbol aufgedruckt ist.

1: PHILHARMONIE UND CARL-ORFF-SAAL IM GASTEIG

Rosenheimer Straße 5
S1–S8: Rosenheimer Platz
Tramlinie 15, 25: Rosenheimer Platz
Tramlinie 17: Am Gasteig
Parkgarage im Gasteig, Einfahrt Rosenheimer Straße

2: MÜNCHNER KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ

Lenbachplatz 8
S1–S8: Karlsplatz/Stachus
U4/U5: Karlsplatz/Stachus
Tramlinie 19, 21: Lenbachplatz

3: ODEONSPLATZ

U3/U6: Odeonsplatz
U4/U5: Odeonsplatz
S1–S8: Marienplatz

HERAUSGEBER

Münchner Philharmoniker
Kellerstraße 4
81667 München

Marketing/Kommunikation
T 089 480 98 51 00
F 089 480 98 53 00

REDAKTION

Christian Beuke, Manuel Bust,
Monika Laxgang, Eva Naser,
Simone Siwek, Christian Tauber

TITELIDEE & KONZEPT VON SPIELFELD KLASSIK

Dr. Eva Gesine Baur

CORPORATE DESIGN

Heye, München

GRAFISCHE ENTWÜRFE

Geviert, Grafik & Typografie München

SATZ

dm druckmedien GmbH, München

DRUCK

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting

Gedruckt auf holzfreiem und FSC-Mix zertifiziertem Papier der Sorte LuxoArt Samt.

STAND

März 2019, Änderungen vorbehalten